



Nr 06/2020

AFTERBACH, BRAUNEGG, EIBETSBERG BEI RAXENDORF, FEISTRITZ, HEILIGENBLUT, KLEBING, LAUFENEGG, LEHSDORF, MANNERSDORF BEI HEILIGENBLUT, MOOS, NEUDORF, NEUSIEDL AM FELDSTEIN, NEUSIEDL BEI PFAFFENHOF, OTTENBERG, PFAFFENHOF, PÖLLA, RAXENDORF, ROBANS, STEINBACH, TROIBETSBERG, WALKERSDORF, ZEHENTEGG, ZEINING, ZOGELSDORF

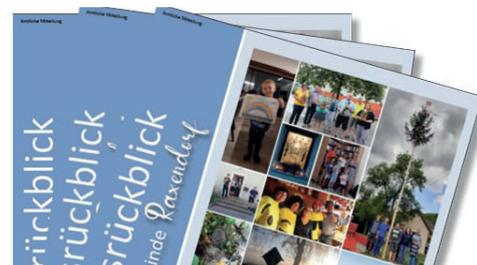
Gemeindezeitung Marktgemeinde Raxendorf



Hoamatgefühl im Winter



Geplante Projekte 2021



Sonderbeilage: Jahresrückblick 2020

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters Seite 2

AKTUELLES AUS DER GEMEINDESTUBE

Gemeinderatsbeschlüsse Seite 4
Geplante Projekte 2021 Seite 5-6
Wichtige Termine 2021 Seite 8
Wildbachverbauung in der Gemeinde Seite 8
Gebühren, Abgaben und Förderungen 2021 Seite 9
Volksbegehren 2021 Seite 10
Trinkwasseruntersuchung Seite 11
Online-Amtswege Seite 12
Amtszeiten zu Weihnachten Seite 12
Wichtige Infos im Winter Seite 13
Bevölkerungsentwicklung 2020 Seite 17
Internet-Statistik 2020 Seite 17

NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE

Musterung 2020 Seite 16
Ein regionaler Künstler stellt sich vor: Mo Stadler Seite 16
Wir sind stolz auf: Johanna Fertl Seite 16
Personalien Seite 18-20
Bücherei Raxendorf Seite 27

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Kindergarten Heiligenblut Seite 21-22
Volksschule Raxendorf Seite 23
Musikschule Jauerling Seite 24

Naturpark Jauerling Seite 25
Rotes Kreuz - Bezirksstelle Pöggstall Seite 26

SERVICE

Gemeindezeitung anno dazumal: Das Jahr 1984 Seite 13
Hoamatgefühl: Winter bei uns zu Hause Seite 14
Emmi macht dich schlau (Auflösung) Seite 15 (29)
Kulinarisch im Winter: Weißes Schokomousse Seite 27
Veranstaltungskalender Frühling 2021 Seite 28
Schwarzes Brett: Fundamt, Jobbörse, Immobilien, Basar Seite 28
Bildungskalender: Frühling 2021 Seite 29-30
Ärztendienst: Jänner-März 2021 Seite 31
Abfuhrterminkalender 2021 Seite 32

Titelseite

Die Musikschule Jauerling gestaltete heuer erstmals einen musikalischen Adventskalender. Dabei gab es jeden Tag eine musikalische Überraschung aller Musikschüler. In der Marktgemeinde sorgte unter anderem Familie Fertl aus Zeining für einen musikalischen Beitrag.

Hoamatgefühl im Winter

Im Coronajahr 2020 wurden Wanderungen und Spaziergänge in der Natur groß geschrieben. Dabei entstanden zahlreiche Landschaftsfotos, die Gemeindeglieder eingeschickt haben. Einige winterliche Schnapshots werden in der Rubrik „Hoamatgefühl“ präsentiert.

Foto: Lorenz

Seite 14

Geplante Projekte

Zahlreiche Projekte stehen im Jahr 2021 vor der Realisierung. Seiten 5-6

Jahresrückblick 2020

In einer eigenen Sonderbeilage blicken wir gemeinsam mit den Vereinen der Gemeinde auf das ablaufende Jahr 2020 zurück. *im Blattinneren*

Beilagenhinweis

Die Ausgabe beinhaltet folgende Beilagen:

- Jahresrückblick 2020
- Formular „Jagdpatentschilling“ für Onlineüberweisung

Fehlt in Ihrer Ausgabe eine dieser Beilagen, melden Sie sich bitte bei uns am Gemeindeamt. Zudem liegen Exemplare in der Infostelle in Raxendorf auf.

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23. Redaktion, Satz und Layout: Bettina Kirchberger, Lektorat: Maria Raidl und Helga Nachförg, Druck: wavadruck, Auflage: 600 Stück, Erscheinungsweise: vierteljährlich; Druck- und Satzfehler vorbehalten; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Marktgemeinde Raxendorf, pixabay

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichten Lesbarkeit die männliche Form steht.

Vorwort des Bürgermeisters



Ing. Johannes Höfinger
Bürgermeister
0676/61 38 252

Im Vorjahr 2019 habe ich an dieser Stelle geschrieben: „2020 wird ein Jahr sein, dass seine Spuren hinterlassen wird“ – an eine Pandemie, ausgelöst durch einen Virus, habe ich dabei allerdings nicht gedacht. Corona war sicher das Gravierendste in diesem Jahr, das wir alle sicher nicht so schnell vergessen werden und das unser Verhalten auch noch nachhaltig

prägen wird. So sind im vergangenen Jahr ab März alle größeren Veranstaltungen ins Wasser gefallen und auch das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel werden in vielen Familien unter diesen Bedingungen anders gefeiert werden. Wir vermissen Punschstände, das Flanieren in den Einkaufsstraßen und manch anderen Brauchtum. Vor allem Bräuche, die gemeinsam gefeiert werden, werden wir versuchen den Umständen entsprechend zu gestalten, damit sie nicht verlorengehen. Zusätzlich geben uns Rituale in dieser Zeit auch Halt.

Vielleicht wird heuer die Advents- und Weihnachtszeit durch eingeschränkte Einkaufsmöglichkeiten und Ausgangsbeschränkungen wirklich eine „stille, besinnliche Zeit“, so wie sie in vielen Gedichten und Liedern beschrieben und besungen wird. Bei all den Schwierigkeiten, können wir es als eine Chance sehen, uns zu besinnen, um wieder mehr zu den Wurzeln des Weihnachtsfestes zurückzufinden. Stellen wir einfach wieder das Christkind und den Christbaum in die Mitte unseres Denkens, besinnen wir uns auf das, was

uns wirklich wichtig ist und lassen Konsumrausch und volle Einkaufszentren abseits liegen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die trotz widriger Umstände durch Corona mit viel Engagement und freiwilligem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir dieses Jahr gemeinsam über die Bühne bringen und zu einem guten Ende führen.

Besinnliche Lieder,
manch' liebers Wort,
tiefe Sehnsucht, ein traurer Ort,
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht
liegt in der Luft
mit seinem zarten,
lieblichen Duft.

(unbekannt)

Ich wünsche euch/Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2021.



Günter Schneider
Vizebürgermeister
0676/40 11 193

Es ist wieder soweit: Ein Jahr neigt sich seinem Ende zu. 2020 war nicht nur in Raxendorf, sondern in der ganzen Welt ereignisreich.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Das Weihnachtsfest erinnert uns daran, dass wir Menschen Kraftquellen benötigen, um unser Leben immer wieder zu meistern. Das gilt im beruflichen, wie im privaten Bereich. Aber es ist doch auch das Weihnachtsfest selbst, das uns in schwierigen Zeiten hilft, Wege der Mitmenschlichkeit zu finden. Die gemeinschaftliche Arbeit und Verantwortung wird uns nicht ausgehen. Auch im fast abgelaufenen Jahr 2020 waren erfreulicherweise wieder

viele Menschen in unserer Gemeinde bereit, sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen und unserer Gemeinde einzusetzen.

Danke für diese wichtige zur Verfügung gestellte Zeit! Ich wünsche uns allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr:

Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober

Kindergartenbeiträge/Ferien 2021

Die Kosten für Kindergartenbus und Bastelbeitrag bleiben unverändert. Für Familien mit zwei oder mehreren Kindergartenkindern gilt im Rahmen der Transportkosten eine Sonderverrechnung (50 % Ermäßigung für das zweite Kind). Für die Nachmittagsbetreuung (von 13 bis spätestens 17 Uhr) werden vom Kindergartenerhalter den Erziehungsberechtigten folgende Beitragsätze pro Monat und inkl. MwSt. vorgeschrieben:

1 Betreuungstag/Woche € 50,-

2 Betreuungstage/Woche € 60,-

Hier gibt es für Geschwisterkinder (bei zwei Betreuungstagen) eine Ermäßigung von 20 %. Weiters wurde bereits beschlossen, dass in den Ferienwochen 5 und 6 (2. August bis 15. August 2021) der Kindergarten geschlossen bleibt.

Gemeindearzt

Mit Erreichen des 65. Lebensjahres kann MR Dr. Mittermaier als Gemeindearzt in den Ruhestand treten (mit Stichtag 1. Juli 2021: Ruhestand und Zuerkennung des Ruhegenusses). Der Ruhestand betrifft nur die Funktion des Gemeindearztes, die praktische Ordination bleibt weiterhin bestehen.

Blumenschmuck

Mit der Teilnahme an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ hat sich die Problematik der Finanzierung des Blumenschmuckes auf öffentlichen Flächen ergeben. Es wurde daher eine allgemein gültige, verwaltungstechnisch einfache Lösung gesucht. Künftig werden die Dorfgemeinschaften für den Blumenschmuck auf öffentlichen Flächen wie folgt unterstützt:

DG Raxendorf € 500,00

DG Braunegg € 250,00

DG Heiligenblut € 250,00

DG Afterbach € 100,00

DG Lehsdorf € 100,00

Zeining € 100,00.

Der Zuschuss wird bis auf Weiteres einmal im Jahr (Frühjahr) an die Dorfgemeinschaften ausbezahlt.

Verlängerung - Leaderprogramm

Mit Ablauf des Jahres geht die Förderperiode des Leaderregionsprogrammes zu Ende - es war daher notwendig die Teilnahme am Förderprogramm für die Jahre 2021 – 2027 zu verlängern. In den vergangenen zwölf Jahren wurden in der Marktgemeinde Raxendorf 56 Projekte mit einer Projekthöhe von € 641.167,21 im Regionsgremium positiv beurteilt und gefördert. Die Fördermittel für die Projektträger beliefen sich auf € 376.086,86.

Ehrenmedaille für gGR Martin Stadler

Anlässlich des 50. Geburtstages und mindestens fünfjähriger Tätigkeit im Gemeinderat wurde beschlossen, Martin Stadler die Ehrenmedaille in Bronze zu verleihen.

Zubau für die FF Raxendorf

In der FF Raxendorf fehlen einerseits Lagerräume für Gerätschaften, andererseits ist zu wenig Platz für die Spinde der Einsatzbekleidung vorhanden – derzeit gibt es nur 65 Spinde für 78 aktive Kameraden und diese stehen in der Garage neben den Einsatzfahrzeugen. Dies führt beim Umziehen neben den Autos immer wieder zu gefährlichen Situationen bei den Ausfahrten. Aus diesem Grund wurde über einen Zubau nachgedacht, um das gefahrlose Betreten und Umziehen der Kameraden sicher zu stellen. Weiters soll das Untergeschoß des Zubaus als Lagerraum für diverse Geräte zur Festausrüstung (Fritter, Kühlschränke, ...) gemeinsam mit den anderen Vereinen genutzt werden. Die Kostenschätzung für diesen Zubau liegt bei € 170.000,00. Es wurde um Unterstützung durch das Land NÖ, Büro LH Mikl-Leitner, angesucht. Wenn möglich, möchten die Kameraden die

Bauarbeiten für den Zubau bereits im April 2021 abschließen.

Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember

Vertragsverlängerung

Die Mietverträge der Gemeindewohnungen von Erika Zainzinger und Birgit Gruber wird auf unbefristete Zeit verlängert.

Sanierung Wassergenossenschaft Zeining

Die Kammer des Wasserreservoirs musste saniert werden. Für eine künftige UV-Anlage wurde der Stromanschluss hergestellt. Das Projekt wird mit € 6.370,00 (30 % der anrechenbaren Kosten von € 21.234,00) gefördert.

Arbeiten Wassergenossenschaft Moos

Die Arbeiten der neuen Wasserversorgungsanlage (neuer Bohrbrunnen, neuer Hochbehälter) für die Ortschaft Moos wird mit € 5.360,00 (30 % der anrechenbaren Kosten von € 17.869,11) gefördert.

Baulanderschließung Raxendorf

Die Marktgemeinde Raxendorf kauft zur weiteren Erschließung von Bauplätzen Grünland an. Zu den bereits angekauften Liegenschaften von Johann Zainzinger (gegenüber Caritas-Wohnhaus) fehlen noch fünf Grundstücke von Leopold Raidl (GNR 49, 50, 51, Teilfläche 468, Teilfläche 465/3 Gesamtfläche ca. 3.000 m²), um das Gelände auf Bauland mit einem entsprechenden Bebauungskonzept umwidmen zu können.

Sanierung Kapelle in Afterbach

Die Zwiebel des Turmdaches muss generalsaniert werden. Die Kosten von € 15.175,78 übernimmt die Gemeinde.

Krankenstandsvertretung

Durch den längerfristigen

Krankenstand von Amtsleiter Emmi Lang wird Bürgermeister Ing. Johannes Höfner als Krankenstandsvertretung (25 Stunden/Woche) angestellt. Zudem werden die Stunden der Gemeinbediensteten Erika Höfner auf 40 Stunden/Woche erhöht.

Subventionen 2021

Die FF-Braunegg, FF-Heiligenblut und die FF-Raxendorf werden mit jeweils 2.500 Euro subventioniert. Der Imkerverband Heiligenblut erhält eine Förderung von 300 Euro. Zur Nachwuchsförderung werden der Musikverein Raxendorf und der Sportverein Raxendorf mit jeweils 2.500 Euro, der Tennisverein mit 600 Euro unterstützt.

Nachtragsvoranschlag/Voranschlag

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Nachtragsvoranschlag. Zudem wird der Voranschlag 2021 vom Gemeinderat beschlossen. Der Voranschlag wurde dem Gemeinderat in allen einzelnen Punkten vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und diskutiert. Ebenso wird der mittelfristige Finanzplan 2021-2025 beschlossen.

E-Tankstelle

Die E-Tankstelle in Heiligenblut wird per 1.4.2021 auf Verrechnung umgestellt.

Neue Uniformen für FF Braunegg

Die FF Braunegg wird mit 28 neuen Uniformen ausgestattet. Die Marktgemeinde Raxendorf unterstützt den Ankauf finanziell.

Alle Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzungen wurden einstimmig beschlossen.

Folgende Investitionen sind im Jahre 2021 geplant.

Wegebau und Straßenerhaltung

Im Voranschlag für das kommende Jahr 2021 sind 228.000 Euro für Straßenerhaltung vorgesehen – einer der höchsten Finanzierungsposten. Unter dieses Projekt fallen zum Beispiel die Asphaltierung der Siedlungsstraße in Raxendorf, der Gehsteig in der Siedlung in Feistritz, Sanierung von Brückengeländern, allgemein kleinere Wegsanierungen und die Straßenbeleuchtung (Lehsdorf, Afterbach) sowie Grabungskosten für Strom- und Telefonverkabelungen.

Güterweegeerhaltung

Für die Güterweegeerhaltung wurden 40.000 Euro budgetiert (Zuschuss von 24.000 Euro des Landes NÖ), geplant sind Sanierungen in den KG's Neusiedl, Feistritz, Klebing, Troibetsberg, Raxendorf und Afterbach.

WVA Raxendorf

Zur Absicherung der Wasserversorgung und der Wasserqualität der Wasserversorgungsanlage in Raxendorf sind für das nächste Jahr 155.000 Euro veranschlagt. Mit diesen Mitteln ist eine weitere Erschließung einer Quelle, eine UV Anlage im Hochbehälter in Raxendorf und die Einbindung des neuen Bohrbrunnens in das bestehende Leitungsnetz geplant.

Kanalvorhaben

In puncto Abwasser ist die Erweiterung der Kanalisation – Abwasser und Oberflächenwasser - in der KG Lehsdorf mit Gesamtkosten von 80.000 Euro geplant und es wurde bereits mit dem Bau begonnen.

Volksschule Raxendorf

Für die Volksschule in Raxendorf sind für 2021 vorerst 30.000 Euro geplant – das werden im Wesentlichen Planungskosten sein. Der Schulausschuss hatte im Herbst/Winter bereits vier Sitzungen gemeinsam mit Architektin DI Judith

Zöchmeister, wobei man als zukünftigen Standort für die Volksschule den jetzigen Standort für geeignet und qualitativ gut befunden hat, da das geforderte Raumprogramm untergebracht werden kann. In weiterer Folge geht es nun unter anderem um die Frage ob das Projekt ein- oder zweigeschoßig realisiert wird.

Wildbachverbauung

Für das Projekt „Triftgraben“ im Ortsgebiet von Raxendorf werden 80.000 Euro eingeplant, das sind 30 % der geschätzten Gesamtkosten – 70 % werden vom Lebensministerium (Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus) finanziert. Das Projekt dient der Absicherung des Volksschulstandortes und einer eventuellen Bauländerweiterung.

Dorferneuerung

In der Evaluierung der Verlängerung der Dorferneuerungsphase in Raxendorf und auf Grund der Umfrage von 2019 sind Investitionen im Dorfgemeinschaftshaus beim Badeteich geplant, um das „Dorfhaus“ für weitere Bevölkerungsgruppen und Aktivitäten zu öffnen. Dafür notwendig wären eine Verbesserung der Akustik, der Heizung, Ankauf von Küchenausstattung und einer Sitzbank. Die Gesamtkosten des Projekts „Dörfer zum Leben – Treffpunkt Raxendorf – Miteinander und Füreinander Leben“ belaufen sich auf € 26.601,85 brutto. Um Förderung von € 13.300,00 durch die NÖ Regional wurde angesucht.

Fuhrpark und Zusatzgeräte

Für diverse Kleininvestitionen wie Schul- und Büromöbel, Sport- und Spielgeräte, Verkehrszeichen, Werkzeuge und Kleingeräte sind im Budget 2021 18.000 Euro vorgesehen.

Grundbesitz

Für etwaige Grundkäufe (zur Umwidmung von Grünland in Bauland) sind im Voranschlag 100.000 Euro reserviert.

Geplante Projekte 2021

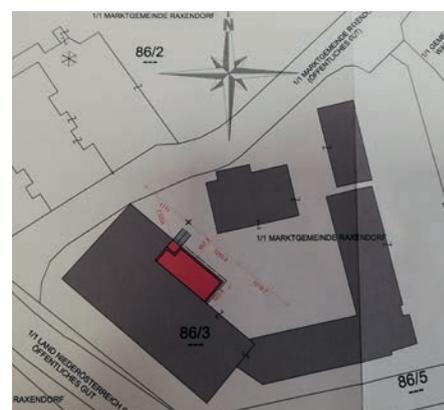
Freiwillige Feuerwehr

Die FF Raxendorf plant einen Zubau um Platz für die Spinde für die Einsatzbekleidung, die derzeit neben dem Tankwagen stehen, zu schaffen. Dafür sind insgesamt 170.000 Euro vorgesehen, welche gemeinsam von der Freiwilligen Feuerwehr, der Marktgemeinde Raxendorf und durch Unterstützung des Landes NÖ aufgebracht werden.



Ansicht vom Innenhof (Bauhof) aus.

Finanzierungsplan für Zubau Spindraum/Lagerraum FF Raxendorf		
Gesamtkosten	Feuerwehrhaus Raxendorf	170 000
FF Raxendorf	Eigenleistungen Arbeitszeit	25 000
FF Raxendorf	Eigenmittel	35 000
Marktgemeinde Raxendorf	Gemeindemittel	50 000
Land NÖ	Bedarfszuweisung an Gemeinde	40 000
Land NÖ	Raumordnung RU7	20 000



Lageplan

FINANZEN

Voranschlag 2021

Sämtliche Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2021 wurden im Voranschlag budgetiert und bereits vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Finanzreferentin Erika Höfner informiert über den Voranschlag 2021. Als finanzwirksame Erträge wurden für das kommende Jahr 2.147.800,00 Euro budgetiert.

Dem stehen allgemeine Aufwendungen von 1.758.000,00 Euro, Darlehensstilgung von 230.200,00 Euro, Kleininvestitionen (operativer Haushalt) 18.000,00 und der Bedarfszuweisung des Landes NÖ von 275.000,00 Euro entgegen und

ergeben ein Haushaltspotential von Minus 133.400,00. Durch Auflösung von Rücklagen aus ertragsreichen Jahren kann das Minus abgewendet und zudem zusätzliche Projekte finanziert werden. Der Voranschlag 2021 ergibt daher ein positives Haushaltspotential* von 78.400,00 Euro.

**Das Haushaltspotential hat seine Grundlage in der NÖ Gemeindeordnung 1973 und ist erstmals im Voranschlag 2020 anzuweisen. Es ergibt sich aus der Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringungen abzüglich der wiederkehrenden Mittelverwendungen unter Berücksichtigung der*

entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten. Das Haushaltspotential ist eine wichtige Kenngröße und gibt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder. Das schafft Vergleichbarkeit mit der bisherigen Rechtslage, aus der Überschüsse und Abgänge abzuleiten waren und dient der Transparenz.



Wichtige Termine im Jahr 2021

Im Rahmen der Jagdpachtauszahlung ist auch die Hundeabgabe zu entrichten; spätestens aber bis 15. Februar 2021.

Jagdpachtauszahlung

Die Jagdpachtauszahlungslisten liegen in der Zeit von 7. Dezember bis 21. Jänner während der Amtsstunden am Gemeindeamt auf.

Jagdgenossenschaft Zeining, Raxendorf und Neudorf

Montag, 6. Jänner 2021 von 9 bis 12 Uhr im FF-Haus in Raxendorf

Jagdgenossenschaft Mannersdorf

Montag, 6. Jänner 2021 von 9 bis 12 Uhr im GH Mitterbauer in Heiligenblut

Jagdgenossenschaft Troibetsberg

Montag, 6. Jänner 2021 von 14 bis 17 Uhr im GH Mayer in Braunegg

Die erste Jagdpachtauszahlung erfolgt zu den oben angeführten Terminen in gewohnter Weise durch die jeweiligen Jagdausschussobmänner:

Jagdgebiet Raxendorf - Franz Stadler aus Afterbach

Jagdgebiet Zeining - Herbert Eckl aus Raxendorf

Jagdgebiet Mannersdorf - Franz Aigner aus Ottenberg

Jagdgebiet Neudorf - Franz Maurer aus Neudorf

Jagdgebiet Troibetsberg - Franz Raidl aus Braunegg

Danach werden die Jagdpachte beim Gemeindeamt hinterlegt. Die Abholung des Jagdpachtes ist innerhalb von sechs Monaten ab der Kundmachung der Auszahlung (bis 30. Juni 2021) vom Gemeindeamt (Montag bis Freitag von 8-11 Uhr) möglich. Danach ist keine Auszahlung mehr möglich. Beträge können auch jederzeit überwiesen werden. Als Unkostenbeitrag werden für die Überweisung des Jagdpachtes 2,00 Euro verrechnet und vom Pachtzins abgezogen. Bagatellbeträge (Beträge unter 15,00 Euro) werden nicht überwiesen. Die verbleibende Jagdpacht wird wieder an die Genossenschaften ausbezahlt und dient dem Ausbau und der Erhaltung des land- und forstwirtschaftlichen Wegenetzes in der jeweiligen Region.

Bitte nutzen Sie besonders in Coronazeiten das Angebot der Online-Überweisung. Nähere Informationen hierzu finden Sie in dieser Gemeindezeitung auf Seite 12.

Gemeindezeitung

Redaktionsschluss - Erscheinungstermine 2021

Frühling: Redaktionsschluss: 1. März - Ausgabe erscheint KW (Kalenderwoche) 13

Sommer: Redaktionsschluss: 28. Mai - Ausgabe erscheint in der KW 26

Herbst: Redaktionsschluss: 27. August - Ausgabe erscheint in der KW 39

Winter: Redaktionsschluss: 24. November - Ausgabe erscheint in der KW 51

Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an Bettina Kirchberger unter presse.marktgemeinde@raxendorf.at

Einreichung Förderanträge

Rinderbesamungszuschüsse

Formulare für die Antragstellung liegen am Gemeindeamt auf und werden direkt bei der Antragsstellung ausgefüllt. Abgerechnet werden können diese ausschließlich in der Buchhaltung der Gemeinde (bei Erika Höfinger Mo-Fr von 8-12 Uhr). Die Antragstellung soll in den ersten beiden Monaten erfolgen, da die Förderanträge spätestens im März an das Land NÖ weiterzuleiten sind. Spätere Abrechnungen sind nur mehr erschwert möglich.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Jahr 2021/22 findet heuer am 14. Jänner, allerdings ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung, statt. Dies ist am 7. und 8. Jänner jeweils von 7 bis 8 Uhr und von 12 bis 13 Uhr unter 02758/7137 möglich. Der Einschreibungstermin gilt auch für Kinder, die zu einem späteren Zeitpunkt als September 2021 in das Kindergartenjahr eintreten. Bitte Geburtsurkunde und Impfpass mitbringen!

Mutterberatung 2021

Jeden 3. Dienstag im Monat um 8.30 Uhr im Gemeindeamt Raxendorf (Mutterberatungsraum):

Jänner: Dienstag, 19. Jänner

Februar: Dienstag, 16. Februar

März: Dienstag, 16. März

April: Dienstag, 20. April

Mai: Dienstag, 18. Mai

Juni: Dienstag, 15. Juni

Juli: Dienstag, 20. Juli

August: *entfällt*

September: Dienstag, 21. September

Oktober: Dienstag, 19. Oktober

November: Dienstag, 16. November

Dezember: Dienstag, 21. Dezember

Wildbachbegehungen

Mitarbeiter des GVV Melk werden ab KW 51 Wildbachbegehungen in der Marktgemeinde Raxendorf durchführen.

Die Begehung ist auf Grund des Forstgesetzes 1975 § 101 durchzuführen und als wesentliche Katastrophenvorsorge zu bezeichnen. Durch die veranlassten Räumungen des Hochwasserabflussbereiches und die Aufzeichnungen von Übelständen können Auswirkungen von Wildbachkatastrophen oft wesentlich verringert werden. Die Marktgemeinde Raxendorf ersucht alle Grundstücksbesitzer im Einflussbereich von Wildbächen den Mitarbeitern des GVV Melk einen ungehinderten Zutritt zu den Wildbächen zu ermöglichen.

Unwetter zeigen die Wichtigkeit von gereinigten Flussläufen

Der GVV hat als Dienstleister für die Gemeinden eine günstige und profession-

nelle Lösung für die laufende Begehung der Wildbäche erarbeitet. Verklausungen und Überschwemmungen von Objekten sollen so bereits im Vorfeld abgewendet werden.

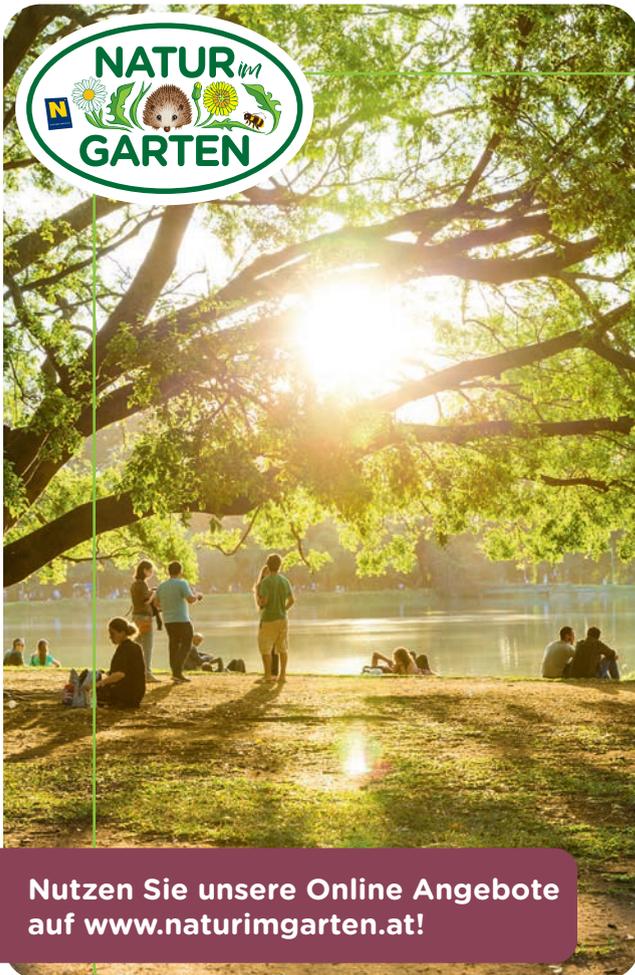
Im Rahmen der Wildbachbegehung wird der gesamte Bachlauf kontrolliert und allfällige Mängel dokumentiert. Es ist eine wichtige Maßnahme um Vorkehrungen für den Schutz der Bevölkerung und ihrer Bauwerke zu treffen. Sehr häufig sind Missstände an Wildbächen an den Auswirkungen von Naturereignissen wie Überflutungen und Vermurungen mitbeteiligt.

Zur Schadensprävention ist nicht nur die Überprüfung der Bachläufe selbst, sondern in den gelben und roten Zonen des Gefahrenzonenplanes auch jene aller vom Menschen verursachten potenziellen Gefahren notwendig. So könnten ungesicherte Holzlager, Siloballen, Stauden-

schnitt oder durch den Bachlauf führende Zäune im Ernstfall katastrophale Auswirkungen nach sich ziehen. Gemeinsam mit den Firmen Synergis und Gemdat wurde eine maßgeschneiderte Lösung initiiert, welche nun umgesetzt wird.

Digitale Erfassung per GPS

Die Wildbachbegeher werden mit einem Tablet ausgestattet, um alles gleich vor Ort digital zu erfassen. Übelstände und Mängel werden unter Nutzung der GPS-Position dokumentiert und mittels Fotodokumentation ergänzt. „Wir wissen durch Pro-Office genau, wann der Wildbachbegeher welchen Übelstand aufgenommen hat, welches Bauwerk be- sichtigt und welche Schäden festgestellt wurden. Dann werden die Schreiben mit den Aufforderungen zur Behebung der Missstände an die Grundstückseigentümer inklusive Fotos auf Knopfdruck generiert.“



MEHR BÄUME FÜR EINE LEBENSWERTE GEMEINDE

Im Sommer sind Schattenplätze unter Bäumen „heiß“ begehrt. Kein Wunder, Bäume schaffen ein angenehmes Mikroklima. Der Schatten sorgt dafür, dass sich die Umgebung nicht so stark aufheizt. Und durch die Verdunstung der Blätter wird die Luft abgekühlt. Ein großer Baum verdunstet schon mal bis zu 500l Wasser am Tag – er wirkt wie ein umgekehrter Wasserfall. Unter einem Baum ist es im Sommer um mehrere Grade kühler. Und im lichtarmen Winter lassen die Bäume die Sonne durch.

Da die Sommer immer heißer werden, ist es wichtig jetzt viele Bäume zu pflanzen. Denn ein Baum braucht ein wenig Zeit um sich zu entfalten. Mit etwa 20 Jahren muss man schon rechnen, bis die Krone halbwegs entwickelt ist.

Ein schöner Nebeneffekt der Neupflanzungen: Mit möglichst viel Grün statt Beton sieht die Gemeinde auch gleich attraktiver aus und gibt Vögeln und Insekten ein Zuhause.

Bei der Auswahl zu beachten sind passende Baumgröße, richtiger Standort und Mehrwert für die Natur.

Tipp: Ihren Wunschbaum finden Sie mit dem Baumnavigator unter www.willBAUMhaben.at.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Gebühren, Abgaben und Förderungen 2021

Senioren

Heizkostenzuschuss.....140,00 €
Für die laufende Heizperiode hat das Land NÖ wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **140 €** beschlossen. Der Heizkostenzuschuss ist am Gemeindeamt (Hauptwohnsitz) zu beantragen. Dafür ist ein aktueller Einkommensnachweis am Gemeindeamt vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt direkt über das Amt der NÖ Landesregierung. **Anträge können bis 30. März gestellt werden.**

Energie und Umwelt

Solar/Photovoltaikanlage...250,00 €
Die Anschaffung einer Solar/Photovoltaikanlage wird mit 250 Euro/Liegenschaft gefördert.

E-Bike/E-Moped.....150,00 €
Die Anschaffung eines e-Bikes/e-Mopeds wird mit einer Fördersumme von 10 % der Anschaffungskosten (höchstens 150 Euro) gefördert.

Wohnen

Wohnzuschuss.....variabel
Variable Unterstützung für Niederösterreicher (Hauptwohnsitz) und Bezieher der Wohnbauförderung. Der Zuschuss richtet sich unter anderem nach dem Einkommen und der Belastung durch Rückzahlungsverpflichtungen. Infos NÖ-Wohnbauhotline: 02742/22133

Pflegende Angehörige

Urlaubsaktion.....bis 225,00 €
Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige (Pflegegeld mindestens der Stufe 3) als Hauptpflegeperson betreuen. Der Zuschuss beträgt 175 Euro für einen Urlaub in Österreich, wurde der Urlaub in Niederösterreich verbracht, beträgt der Zuschuss € 225 Euro.

<https://www.noel.gv.at/noel/Foerderungen-alle.html>

Hundeabgabe

Nutzhunde - Definition lt. NÖ Hundeabgabegesetz6,54 €
alle weiteren Hunde23,00 €
Hunde mit Gefährdungspotential66,00 €

Müll

Restmüll (13 Entleerungen/Jahr - 240 Liter).....149,44 €
Biomüll(26 Entleerungen/Jahr - 240 Liter).....66,06 €
Biotonnen-Reinigung (13 Reinigungen im Zeitraum 15. April-15. Oktober.....34,88 €
Kunststoff-Gelbe Tonne (9 Entleerungen).....für Privathaushalte kostenlos
Altpapier-Rote Tonne (9 Entleerungen).....für Privathaushalte kostenlos
Restmüllsäcke (60 l) *im ASZ Würnsdorf erhältlich*.....4,00 €
Laub-Sack (100l) **im ASZ Würnsdorf erhältlich*.....1,00 €

** Für die Entsorgung trockener Materialien; kann zur Biotonne gestellt oder in den ASZ abgegeben werden.*

Kanal

Kanalbenutzungsgebühr - Einheitssatz Raxendorf (zzgl. 10% MwSt.).....2,00 €
Kanalbenutzungsgebühr - Einheitssatz Braunegg (zzgl. 10% MwSt.).....1,55 €

Wasser

Bereitstellungsgebühr (3 m³/h Wasserzähler) (zzgl. 10% MwSt.).....75,00€
Wasserbezugsgebühr Raxendorf (pro m³) (zzgl. 10% MwSt.).....0,80 €
Wasserbezugsgeb. Heiligenblut-Feistritz-Mannersdorf (pro m³) (zzgl. 10% MwSt.)..1,00 €

Die Endabrechnung erfolgt jährlich; im Sommer ist eine Akontozahlung zu leisten.

Friedhof/Bestattung

Grabstellengebühr: Raxendorf und Heiligenblut
einfaches Grab.....160,00 €/10 Jahre
doppeltes Grab.....220,00 €/10 Jahre
Urnengrab in der Nische (Raxendorf/Heiligenblut).....120,00 €/10 Jahre

Beerdigungsgebühr: Raxendorf und Heiligenblut
Beisetzung Erdgrab.....600,00 €
Beisetzung Urne im Erdgrab.....300,00 €
Beisetzung Urne in der Urnennische.....150,00 €
Hallenbenutzungsgebühr Aufbewahrungshalle20 €/Tag
Kühlanlage17 €/Tag

Volksbegehren im Jänner 2021

Im Jänner können gleich drei Volksbegehren unterstützt werden. Eine Unterschrift für die Volksbegehren TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN, FÜR IMPF-FREIHEIT und Ethik für ALLE ist von 18. bis 25. Jänner 2021 möglich.

Stimmberechtigte (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) können in der Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch eine Unterschrift erklären.

Eintragungszeitraum der Volksbegehren in Raxendorf

Montag, 18. Jänner	8-16 Uhr
Dienstag, 19. Jänner	8-20 Uhr
Mittwoch, 20. Jänner	8-20 Uhr
Donnerstag, 21. Jänner	8-16 Uhr
Freitag, 22. Jänner	8-16 Uhr
Samstag, 23. Jänner	8.30-10.30 Uhr
Sonntag, 24. Jänner	keine Eintragung
Montag, 25. Jänner	8-16 Uhr

TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN

Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut: „Tiere sind fühlende Wesen. Sie sind von uns zu respektieren und zu schützen. Doch Millionen Tiere erhalten diesen Schutz nicht und leiden unermessliche Qualen. Wir wollen ihnen in Österreich eine starke Stimme geben. Um Tierleid zu beenden und Alternativen zu fördern, verlangen wir (verfassungs-)gesetzliche Änderungen vom Bundesgesetzgeber. Diese sollen heimische BäuerInnen stärken und sich positiv auf die Gesundheit, Umwelt und Klima und auf die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder auswirken.“

IMPF-FREIHEIT

Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut: „Der Art.7 (1) der Österreichischen Bundesverfassung ist wie folgt zu ergänzen: Staatsbürger, die an ihrem Körper

keine chemische, biologische oder hormonelle Veränderung durchführen haben lassen und keine mechanischen oder elektronischen Implantate tragen, dürfen in keiner Weise gegenüber anderen Personen benachteiligt werden. Es ist unzulässig, solche Veränderungen zwangsweise an Personen vorzunehmen.“

Ethik für ALLE

Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut: „Zur Erfüllung des Wertevermittlungsauftrages der Schule (§1(2) SchOG, Art14(5a) B-VG) fordern wir die Einführung eines vom Religionsunterricht entkoppelten Ethikunterrichtes in jeder Schule mit Öffentlichkeitsrecht als Pflichtfach für alle SchülerInnen von der 1. bis zur 12./13. Schulstufe.

Ferner fordern wir:

- Ein abgeschlossenes Ethik-Lehramtsstudium als Mindestqualifikation für EthiklehrerInnen
- Unvereinbarkeitsregeln für Ethik- und zugleich ReligionslehrerInnen
- Ein Ethikfachinspektorat“

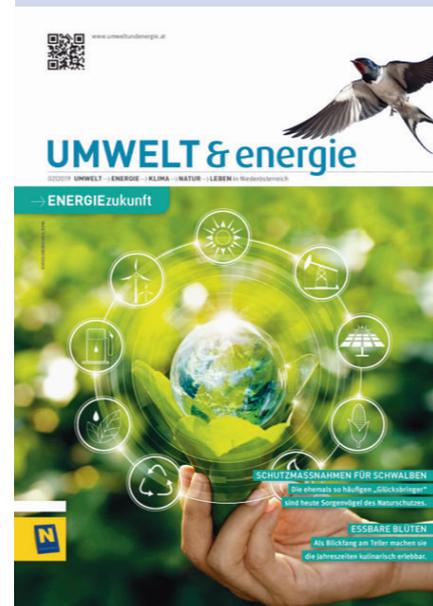
Volksbegehren unterschreiben

Eine Unterstützung ist durch eine:

- Unterschrift (in jeder Gemeinde - unabhängig vom Wohnsitz, persönlich auf dem entsprechenden Formular) oder durch eine
- via Internet qualifizierte, elektronische Signatur („Handy-Signatur“ bzw. Bürgerkarten) möglich.



UMWELT & energie kostenlos abonnieren



Die Zeitschrift „UMWELT & energie“ kann kostenlos abonniert werden.

Sie interessieren sich für die Themen Energie, Klima, Umwelt und Natur und lesen gerne? Dann haben wir gute Nachrichten für Sie: wir empfehlen das kostenlose Abo der Zeitschrift UMWELT & energie. Das Umweltmagazin des Landes NÖ liefert fünfmal im Jahr fundierte Informationen und praxistaugliche Anregungen zu aktuellen Umwelt- sowie Energiethemen und repräsentiert auch alle umweltrelevanten Angebote des Landes NÖ.

Mit einem Umfang von jeweils 52 Seiten erwartet Sie informatives Lesevergnügen. Neben interessant aufbereiteten Inhalten finden Sie im Magazin auch immer aktuelle Kurzbeiträge, Tipps, Buchempfehlungen und Termine. Jede Ausgabe widmet sich einem speziellen Schwerpunktthema. Die Zeitschrift wird kostenfrei per Post direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

„UMWELT & energie“ - gleich abonnieren: post.ru3@noel.gv.at oder Tel: 02742/9005-14340 oder www.umweltundenergie.at

Ergebnisse der Wasseruntersuchung - Herbst 2020

Richtwerte	Datum	pH-Wert 6,5 - 9,5	Nitrat bis max. 50	Carbonat- Gesamthärte			Magnesium			Sulfat max. 750	Pestizide Atrazin max. 0,1	Mikrobiologische Parameter innerhalb des Richtwertes bzw. nicht nachweisbar
				Nitrat	härte	härte	Kalium	Calcium	sium			
Afterbach	24.09.2020	7,52	<1,0	4,9	5,1	2,6	26,3	6,4	2,4	27,7	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar	
Braunegg	25.09.2020	6,47	18,5	2,9	3,6	4,4	17,3	5,3	4,6	15,6	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar	
Eibetsberg (Gemeinde)	25.09.2020	7,15	1,1	8,3	9,6	2,2	50,7	11,3	2,7	44,2	Untersuchung nicht O.K. Manganwert erhöht	
Heiligenblut-Feistritz (Gemeinde)	25.09.2020	7,3	5,8	9,1	9,9	2	48,2	13,9	6,1	29	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar	
Klebing	10.11.2020	6,46	12,1	2,6	3,4	5,6	16,9	4,4	6,7	22,6	Untersuchung nicht O.K. geringfügig nachweisbar (Nachuntersuchung)	
Lehsdorf	04.11.2020	6,93	5,9	5,6	5,5	2,6	27,1	7,7	2,4	23	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar	
Heiligenblut- Mannersdorf	24.09.2020	7,22	24	16,4	19,3	1,3	119	11,9	5,3	39,9	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar	
Moos	28.07.2020	7,4	<1,0	14,9	16,8	3,3	91	18	4,2	70	Untersuchung O.K. Mangan u. Eisengehalt leicht erhöht	
Pfaffenhof	18.02.2020	7,44	3,8	13,2	16	2,2	92	13,8	5,9	53,9	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar	
Raxendorf (Gemeinde)	14.09.2020	7,17	11	7,5	9,7	2,7	53,5	10	20,6	35,6	0,11 Untersuchung O.K. geringfügig Coliforme Bakt. nachweisbar	
Sassing	17.11.2020	7,34	10,3	10,6	12	3,8	70	9,8	5,8	29,8	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar	
Steinbach	10.11.2020	6,52	7,4	4,5	5,3	2,6	26,9	6,6	5,2	23,3	Untersuchung nicht O.K. geringfügig nachweisbar (Nachuntersuchung)	
Troibetsberg	10.11.2020	6,62	6,4	2,9	3	6,1	14,8	3,9	6,9	13,1	Untersuchung nicht O.K. geringfügig nachweisbar (Nachuntersuchung)	
Zehentegg	24.09.2020	7,31	8,8	12,4	14,9	3,3	78	17,5	6,3	54,6	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar	
Zeining	10.11.2020	6,62	9,6	2,8	4,3	2,6	22,6	5,2	3	38,5	Untersuchung O.K. Nicht nachweisbar	
Zogelsdorf	04.11.2020	7,79	<1,0	13,6	17,2	5,8	93	18,5	11,2	73	Untersuchung nicht O.K. geringfügig nachweisbar (Nachuntersuchung)	

Hinweise: 3 - 10 Härtegrade = weich, 10 - 16 = mittel, über 16 = hartes Wasser, **Pestizide:** müssen nur bei Gemeindewasserleitung Raxendorf untersucht werden

In **Eibetsberg** ist die Trinkwasserqualität aufgrund des zu hohen Mangangehaltes NICHT gegeben. Eine Aufbereitungsanlage wurde bereits installiert. Am 9. Dezember 2020 erfolgte auch hier eine Nachuntersuchung des Trinkwassers. Das Untersuchungsergebnis wird natürlich nach Vorliegen sofort bekanntgegeben.

In **Klebing, Steinbach, Troibetsberg und Zogelsdorf** ist die Trinkwasserqualität geringfügig über dem Richtwert, weshalb ein **3-minütiges Abkochen des Wassers** notwendig ist. Am 9. Dezember 2020 erfolgte eine Nachuntersuchung des Trinkwassers. Das Untersuchungsergebnis wird natürlich nach Vorliegen sofort bekanntgegeben.

Social Distancing - Onlineservice

Die fortschreitende Digitalisierung in der Verwaltung bietet auch den Behörden immer mehr die Möglichkeit eines effizienten und gesicherten Verwaltungshandelns. Des Weiteren tragen Onlinedienste einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie bei.

Der Begriff Social Distancing (Bedeutung: soziale Distanzierung - sprich Abstand halten) ist seit Corona in aller Munde. Zahlreiche Behördengänge können auch online erfolgen; der Gang zum Gemeindeamt oder zur Bezirkshauptmannschaft ist oft nicht mehr nötig. Wir informieren Sie, welche Angelegenheiten Sie bequem von zu Hause aus erledigen können.

Wasserablesung

Heuer können Gemeindebürger neben der üblichen Form (per Fax, Brief, Mail oder persönlich am Gemeindeamt oder Gemeindebriefkasten) nun auch die Wasserablesung bequem mittels Onlineformular auf der Gemeindehomepage bekannt geben.

Jagdpachtauszahlung

Die Auszahlung des Jagdpachtes kann ebenso online erfolgen. Im Blattinneren finden Sie das entsprechende Antragsformular zur Online-Überweisung. Dies können Sie auf gleiche Art und Weise wie das Formular der Wasserablesung an die Gemeinde übermitteln (Briefkasten, per Mail oder Fax). *Hinweis: eine Antragstellung mittels Onlineformular (wie beim neuen Service der Wasserablesung) ist nicht möglich, da die Unterschrift aller Grundeigentümer von Nöten ist.*



Der Wasserzählerstand kann ab sofort online bekannt gegeben werden.

Meldebestätigung

Eine Meldebestätigung über den Wohnsitz kann jede Person bei jeder Meldebehörde in Österreich beantragen. Sie ist sowohl am Gemeindeamt als auch online erhältlich. Online erfolgt eine Bestätigung mittels Zentralem Melderegister und Bürgerkarte. Die Verwaltungsabgabe in der Höhe von 3 Euro sowie 14,30 Euro Zeugnisgebühr (diese entfällt jedoch, wenn die Meldebestätigung an eine bestimmte Person oder Behörde gerichtet ist) ist mittels Kreditkarte oder eps-Sofortüberweisung zu entrichten.

Onlineantrag: <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/formularsuche?p.formularid=426>

Meldeauskunft

Um jemand anderen ausfindig zu machen, können Sie eine Meldeauskunft über den Hauptwohnsitz dieser Person beantragen. Erforderlich hierfür sind Vor- und Familienname und ein zusätzliches Merkmal, um die Person eindeutig identifizieren zu können (z.B. Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit oder frühere Adresse). Die Meldeauskunft kann entweder am Gemeindeamt oder online erfolgen. Hier wird eine Bun-

desverwaltungsabgabe (für Abfragen aus dem örtlichen Melderegister: 2,10 Euro/ für Abfragen aus dem Zentralen Melderegister ZMR: 3,30 Euro) fällig.

Wohnsitzummeldung

Gemäß § 3 (1a) Meldegesetz ist es möglich, einen Hauptwohnsitz umzumelden. Über das digitale Amtsservice ist es möglich sich selbst und seine minderjährigen Kinder am gleichen Wohnsitz am neuen Hauptwohnsitz an- sowie am alten Hauptwohnsitz abzumelden. Voraussetzungen sind dabei eine Handy-Signatur, Volljährigkeit, Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft und ein aktueller Hauptwohnsitz in Österreich.

FEIERTAGE

Amtszeiten zu Weihnachten

Das Gemeindeamt der Marktgemeinde Raxendorf ist am Mittwoch, 23. Dezember und Donnerstag, 24. Dezember sowie am Mittwoch, 30. Dezember und Donnerstag, 31. Dezember geschlossen.

Am Montag, 28. Dezember und Dienstag, 29. Dezember haben wir als Service für Sie von 8 bis 11 Uhr geöffnet, damit Sie in den Weihnachtsferien Ihre Amtsgeschäfte erledigen können!

Bitte denken Sie allerdings daran, dass aufgrund der anhaltenden Coronapandemie, das Amtsgebäude nur nach telefonischer Voranmeldung aufgesucht werden soll.

Der nächste Parteienverkehr findet am Montag, 4. Jänner 2021 zu den gewohnten Öffnungszeiten statt!

Die Christbaumspender 2020

12

Volksschule Raxendorf Werner Stundner/Ottenberg
 Kindergarten Heiligenblut Familie Schneider/Klebing
 Dorfplatz Raxendorf Hannes Zainzinger/Raxendorf

Herzlichen Dank



IM ARCHIV GEBLÄTERT

Gemeindezeitung vom

Winter 1984



Das beschäftigte uns im Winter 1984:

Zahlreiche Projekte konnten 1984 unter der Leitung vom damaligen Bürgermeister Johann Auferbauer realisiert werden. Die neu errichtete Postautohaltestelle für Zogelsdorf ging in Betrieb. Für die Kindergarten- und Schulkinder wurde in Troibetsberg ein Warthäuschen aufgestellt. Zum neuen Feuerwehrhaus in Braunegg wurden 259.000 Schilling beigesteuert. **Positive Geburtenbilanz:** man verzeichnete 1984 insgesamt 17 Geburten und 12 Sterbefälle. **Vorschau 1985:** Zahlreiche Güter- und Forstwege werden im kommenden Jahr realisiert bzw. fertig gestellt. Um die Mindestausrüstung der Feuerwehren zu erfüllen, wird für die FF Raxendorf ein Löschfahrzeug samt Ausrüstung um 612.000 Schilling angekauft. Für die FF Heiligenblut ist ein Kleinrüstfahrzeug samt Ausrüstung zum Preis von 628.000 Schilling vorgesehen. Die Post- und Telegraphendirektion informierte, dass mit dem Bau des Wählamtes in Heiligenblut im Frühling 1985 begonnen werden wird. Der Teststier, der im Juni angekauft wurde, kommt mit Anfang Jänner 1985 zum Einsatz (Stierhalter Herbert Höfinger, Zeining). Der Gemeinderat hat beschlossen, ein neues Gemeindehaus neben dem Musikheim zu errichten. Für das bestehende Gemeindehaus wurde ein Käufer gefunden. Zudem wurde um einen Gemeindefeldarzt angesucht.

Schneeräumung Die Marktgemeinde Raxendorf ist bemüht, das Straßennetz auch heuer von Schnee und Eis bestmöglich freizuhalten. Wir möchten allerdings darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen und nach definierten Einsatzplänen fahren.

Für den Einsatzfall stehen für das gesamte Straßennetz (ca. 70 km Gemeindestraßen) drei Mitarbeiter mit entsprechenden Räum- und Streugeräten zur Verfügung. Trotzdem können nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden.

Räum- und Streupflicht Es wird hingewiesen, dass Grundeigentümer von Liegenschaften gemäß § 93 Abs. 1 StVO verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete von Schnee und Verunreinigungen nach den Bestimmungen der StVO zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Besitzer!

Die Hauseigentümer werden darauf hingewiesen, dass es bei der Schneeräumung immer wieder vorkommt, dass die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen. Die Lenker der Einsatzfahrzeuge bemühen sich, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Es kann aufgrund der Länge des zu betreuenden Straßennetzes und des damit verbundenen zeitlichen Ablaufs der Räumarbeiten nicht auf jeden Wunsch der Objekteigentümer eingegangen werden. Die Marktgemeinde ersucht deshalb um Verständnis der Bevölkerung.

Parken auf Gemeindestraßen Wir appellieren gerade in den Wintermonaten, das Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite) ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden.

Wildunfall Vor allem im Herbst/Winter ist die Gefahr eines Wildunfalles besonders hoch. Nach einem Wildunfall gilt: Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anlegen, Unfallstelle mit einem Panendreieck absichern, eventuell verletzte Personen versorgen, Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen, verletzte oder getötete Tiere keinesfalls berühren. Für die Kaskoversicherung wird eine polizeiliche Meldebestätigung des Unfalls benötigt.

Neue Adresse Heuer wurden die Adressen im Gemeindegebiet einheitlich umgestellt und beinhalten nun „Raxendorf“ im Ortsnamen. Sämtliche Ortschaften der Marktgemeinde Raxendorf, die postalisch in die Postleitzahlen 3653 und 3650 fallen, weisen daher künftig ebenso „Raxendorf“ auf.

Beispiel: Braunegg 14, 3650 Pöggstall wird ab sofort wie folgt korrekt geschrieben: Braunegg 14, 3650 Raxendorf

Christbaumentsorgung Gemeindeglieder können ihren Christbaum am Kreuzriedl (beim Strauchschnitt) kostenlos entsorgen. Voraussetzung ist allerdings, dass der Baum zuvor vollständig von Lametta und Christbaumschmuck befreit wurde.

Jeder Biotonnen-Besitzer kann seinen Christbaum - auch bei der Entleerung der Biotonne - neben die Tonne stellen. Diese Aktion ist im Jänner und Februar gültig. Ebenfalls im Jänner und Februar kann der Christbaum kostenlos bei den offenen Altstoffsammelzentren (ASZ) – jeweils zu den Öffnungszeiten - abgegeben werden.

Vignette 2021 Die alte Vignette ist noch bis 31. Jänner gültig. Ab 1. Februar muss die apfelgrüne Klebevignette 2021 oder die digitale Vignette vorhanden sein. Die Preise werden für 2021 weiter angepasst; so ist die Pkw-Jahresvignette um 92,50 Euro erhältlich. Die ASFINAG bietet im Webshop unter shop.asfinag.at und über die ASFINAG App unter anderem auch die Vignette für 2021 an.

Hoamatgefühl



Den Sonnenuntergang von der Aussichtsplattform aus hielt Kathrin Payerl aus Brauneegg fest.



Morgenfrost hüllte Blumen, Gräser & Co. in zartes Weiß; fotografiert von Friederike Stürzer aus Raxendorf.



Erwin Barth aus Heiligenblut hat diese vereiste Himbeerhecke in Laufenegg aufgenommen.



Der lustige Schneemann hat schon ein paar Jahre am Buckel. Das Foto stammt aus dem schneereichen Winter 2006 und wurde von Johann Nachförg aus Robans aufgenommen.

14

Wir suchen die besten Schnappschüsse: Für die nächste Ausgabe suchen wir Fotos aus der Marktgemeinde zum Thema „Ostern“. Die eindrucksvollsten Fotos werden in der Rubrik „Hoamatgefühl“ veröffentlicht. Senden Sie uns Ihren Beitrag an presse.marktgemeinde@raxendorf.at.

Mit Übermittlung stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Bildes zu.

Die Auflösung
verrate ich Ihnen
auf Seite 29



RÄTSELFRAGE

Und, was schätzen Sie?

Coronabedingt konnten wir heuer oftmals kirchliche Anlässe nur im Freien feiern. Der Innenraum der Kirche blieb uns verwehrt, uns blieb lediglich der Blick auf unsere Kirchen.

Beim Blick auf die Kirchen fällt mir gleich eine Frage ein: Wie hoch schätzen Sie, sind eigentlich die Kirchtürme der Pfarrkirche Raxendorf und der Wallfahrtskirche Heiligenblut?



SUCHBILDRÄTSEL

erstellt von SEBASTIAN GEYER

Fünf kleine Unterschiede

Der Schnappschuss von der Pfarrkirche Raxendorf unterscheidet sich im oberen Bild durch fünf kleine Details vom unteren Bild. Finden Sie die kniffligen Fehler?



PERSONENSUCHE

Erkennen Sie die Person am Bild?

Reges Interesse herrschte im Oktober 2002 vor dem damals hochmodernen PC in der Volksschule Raxendorf. Doch jetzt zu meiner Frage: **Wer sitzt denn hier ganz konzentriert vor dem Computer?**

Musterung 2020

Auch heuer fand, wenn auch in einer anderen Form als gewohnt, die alljährliche Musterung in St. Pölten statt.

Nach der Musterung des Geburtsjahrganges 2002 in der Hesserkaserne in St. Pölten wurden die Rekruten von der

Marktgemeinde Raxendorf zum traditionellen Abschlussessen geladen. Dieses fand im Beisein von Vizebürgermeister Günter Schneider und den Gemeinderäten René Sulzbacher und Michael Raidl im Landgasthof Liebner-Pritz in Braunegg statt.



Im Bild (v.li.): Gemeinderat René Sulzbacher, Rekrut Philipp Winkler, Vizebürgermeister Günter Schneider, Rekrut Lukas Weigl und Gemeinderat Michael Raidl. Nicht im Bild: Roland Sponseiler und Lukas Stadler

Ein Künstler stellt sich vor

Bis zum Frühjahr 2021 sind im Rahmen des Projektes „Ein regionaler Künstler stellt sich vor“ Arbeiten von Mag. Monika Strangfeld-Stadler aus Reidling zu bestaunen und käuflich zu erwerben. Die unter dem Künstlernamen bekannte „Mo Stadler“ studierte an der Hochschule für angewandte Kunst und verschreibt sich der Acrylmalerei und der Fertigung von avantgardistischen Metallskulpturen und Büsten.



Mag. Monika Strangfeld-Stadler

Wir sind stolz auf...

...Johanna Fertl aus Raxendorf!

Die junge Raxendorferin Johanna Fertl war eine von 26 Lehrlingen, die am Lehrlingsbewerb der NÖ Wirtshauskultur teilgenommen hat.

Dabei musste sie ihre Kochkünste unter Beweis stellen. Die 17-jährige befindet sich im zweiten Lehrjahr im NÖ-Wirtshauskultur-Betrieb Weißes Rössl der Familie Siebenhandl in Mühlendorf. „Ich habe den Wettbewerb als gute Übung für die Lehrabschlussprüfung gesehen“, erzählt sie. Die Raxendorferin hat eine Vorspeise (Kürbisvariationen) und eine typische

Waldviertler Nachspeise (weißes Schoko-Mohnmousse mit Birnenrose und Birnenpüree)

eingereicht (der Bewerb ging, wie vieles heuer, online über die Bühne). Roman Siebenhandl ist voll des Lobes über seinen Zauberlehrling: „Ich bin echt froh, dass es noch junge Menschen gibt, die sich so wie die Johanna voll für den Beruf in der Gastronomie interessieren und engagieren.“

Wir gratulieren Johanna Fertl zur erfolgreichen Teilnahme am Leistungswettbewerb und wünschen ihr für ihren beruflichen Werdegang weiterhin alles Gute.

Übrigens: Das Rezept zu ihrer Nachspeise verrät sie uns auf Seite 27.



Johanna Fertl

Foto: privat

Bevölkerungsentwicklung 2020

Raxendorf 2020

im world wide web

Geburten

Katja Lupinek, Troibetsberg.....	6.4.2020
Gabriel Stöllner, Feistritz.....	8.6.2020
Kiana Eva Graham, Sassing	24.6.2020
Kilian Joseph Graham, Sassing.....	24.6.2020
Niklas Stadler, Braunegg	28.6.2020
Clara Stierschneider, Zeining	17.7.2020
Klara Fertl, Raxendorf	27.7.2020
Marianna Höfinger, Zeining	27.8.2020
Luisa Wurz, Afterbach	11.9.2020
Michael Gruber, Pfaffenhof	18.9.2020
Paulina Mader, Feistritz	28.9.2020

Hochzeiten

Marina (geb. Aigner) und Christoph Stöllner, Heiligenblut.....	1.2.2020
Barbara (geb. Proidl) und Stefan Otti, Feistritz	2.5.2020
Bianca (geb. Rafetseder) und Thomas Wania, Klebing.....	30.5.2020
Manuela (geb. Kienast) und Manuel Strobl, Heiligenblut.....	10.10.2020

Sterbefälle

Leopoldine Grossinger, Laufeneegg - 80 Jahre.....	† 12.12.2019...Friedhof Heiligenblut
Inge Renz, Grubhof - 80 Jahre.....	† 27.1.2020.....
KR Franz Breuer, Ybbs/Raxendorf - 79 Jahre.....	† 6.3.2020.....Friedhof St. Valentin
Johann Raidl, Raxendorf - 73 Jahre.....	† 18.5.2020.....Friedhof Raxendorf
Hermine Piringner, Raxendorf - 88 Jahre	† 7.6.2020.....Friedhof Raxendorf
Maria Payerl, Afterbach/Wien - 83 Jahre	† 13.6.2020.....Friedhof Raxendorf
Johann Strauß, Spanglhof - 84 Jahre.....	† 16.6.2020.....Friedhof Raxendorf
Maria Rafetseder, Klebing - 88 Jahre.....	† 10.7.2020.....Friedhof Raxendorf
Johann Zainzinger, Pfaffenhof - 89 Jahre.....	† 18.8.2020.....Friedhof Raxendorf
DI Walter Kratz, Rafles/Wien - 70 Jahre.....	† 21.8.2020.....Friedhof Heiligenblut
Anna Ertl, Afterbach - 84 Jahre.....	† 23.8.2020.....Friedhof Pöggstall
Hildegard Sima, Neudorf - 81 Jahre.....	† 2.10.2020.....
Johann Raidl, Braunegg - 66 Jahre.....	† 17.10.2020...Friedhof Heiligenblut
Franz Geyer, Raxendorf - 82 Jahre	† 5.11.2020.....Friedhof Raxendorf

Eine aktuelle Gemeindehomepage ist als moderne Informationsplattform nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Menschen nutzen das Angebot und informieren sich hier über Neuigkeiten aus ihrer Heimatgemeinde. Mit der kostenlosen Serviceapp Gem-2Go, die Nutzer mittels Pushnachricht sofort informiert, sobald ein neuer Artikel veröffentlicht wurde, werden die Bürger bestens versorgt. Dass das Angebot angenommen wird, zeigt die Internetstatistik 2020. Im Zeitraum Jänner bis Ende November 2020 wurde die Homepage (insgesamt 156.932 Seitenansichten) 56.972 Mal aufgerufen.

Aktuell 250 Besucher täglich

Durchschnittlich besuchen etwas mehr als 250 Menschen täglich die Gemeindehomepage auf www.raxendorf.at. Ausreißer gab es einige: Am 28. März zählte man lediglich 44 Besucher; so wenig wie an keinem anderen Tag im Jahr 2020. Am 22. Mai tummelten sich hingegen 1.321; am 31. März 921 Besucher.

Die meistgeklickten Artikel 2020

Der Bericht „Neues Gesundheitsangebot in Raxendorf“ über Energetikerin Verena Auferbauer (vom 22. Mai) gilt mit 1.740 Lesern als meistgeklickter Artikel des Jahres. Platz zwei ging mit 985 Klicks an „Erster Covid-19-Fall im Gemeindegebiet Raxendorf“ vom 31. März 2020.

Begriffssuche und Weiterleitung

Die Suchfunktion nutzten ebenso zahlreiche User. Am öftesten wurde der Suchbegriff „Bauhof“, gefolgt von „Regenbogen“ gesucht. Und wer nicht direkt auf die Gemeindegseite eingestiegen ist, wurde meistens von Facebook weitergeleitet oder durch eine Suche bei google an die Seite verwiesen.

Personalia

85



Elfelde Siebenhandl aus Heiligenblut 18 feierte im September ihren 85. Geburtstag.

Im Bild: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Sohn Andreas, Jubilarin Elfelde, Enkel Lukas und Schwiegertochter Sieglinde Siebenhandl sowie Jürgen Fertl.

Foto: Barth

85



Leopold Schauer aus Mannersdorf 7 feierte im September seinen 85. Geburtstag.

Im Bild: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Sohn Leopold, Enkel Thomas und Tochter Renate Holzapfel, Sohn Herbert, Jubilar Leopold und Sohn Josef Schauer sowie Thomas Pichler und Jürgen Fertl.

40



Manuela Haubenberger - Pädagogin im Kindergarten Heiligenblut feierte im Oktober ihren 40. Geburtstag.

Im Bild: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger mit Jubilarin Manuela Haubenberger und Vizebürgermeister Günter Schneider.

Ehrenmedaille



Erhard Mayer wurde für seine Tätigkeit als Gemeinderat von 2010 bis 2020 die Ehrenmedaille in Silber geehrt.

Im Bild: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Erhard Mayer mit Gattin Sonja und Vizebürgermeister Günter Schneider.

Ehrenmedaille



Geschäftsführender Gemeinderat Martin Stadler wurde anlässlich seines 50. Geburtstages die Ehrenmedaille in Bronze verliehen.

Im Bild: Vizebürgermeister Günter Schneider, Jubilar Martin Stadler, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und gGR Johann Kranzer.

Ehrenmedaille



Die ausgeschiedenen Gemeinderäte Sandra Kammerer und Stefan Otti erhielten für ihre Tätigkeit in den vergangenen fünf Jahren die Ehrenmedaille in Bronze.

Im Bild: Stefan Otti mit Söhnchen Oliver, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Sandra Kammerer mit Tochter Klara und Vizebürgermeister Günter Schneider.

18



weitere Jubiläen im Herbst/Winter 2020

Anita Neuhauser Pädagogin im Kindergarten Heiligenblut

Renate und Otto Payerl, Raxendorf

Theresia und Heinrich Kranzer, Zeining

Hermine Auferbauer, Zeining

Josef Raidl, Braunegg

Hermine Blauensteiner, Heiligenblut

Coronabedingt fanden im Herbst/Winter keine Feierlichkeiten statt. Diese wurden abgesagt bzw. werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

50. Geburtstag

Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit

80. Geburtstag

85. Geburtstag

90. Geburtstag

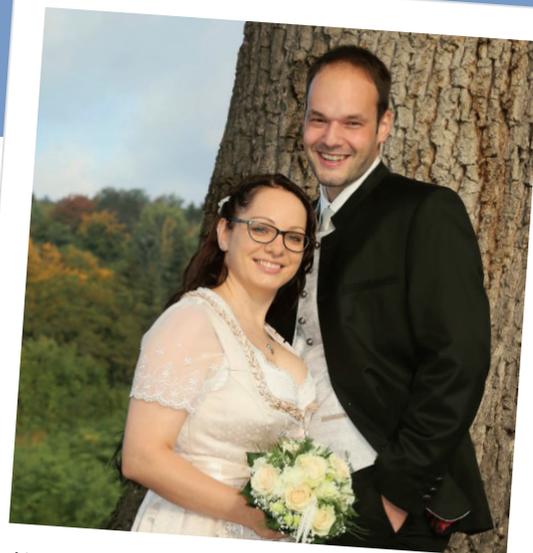
Die zwölf Gemeinden der Ökoregion Südliches Waldviertel, darunter auch die Marktgemeinde Raxendorf, haben sich zu einer Klima- und Energiemodellregion (KEM) zusammengeschlossen.

Die Ziele der KEM Südliches Waldviertel sind Energie zu sparen, den CO₂-Ausstoß zu verringern, die Versorgung mit erneuerbaren Energien zu forcieren und damit dem Klimawandel entgegenzuwirken. Das langfristige Ziel der Region ist eine nachhaltige Energieversorgung durch optimale Nutzung der regionalen Ressourcen. Weitere Informationen: www.kem.swv.at

Geburten und Hochzeiten



Geburt: Paulina Mader*28.9.2020, Eltern: Katrin und Gunther Mader (Feistriz 33)



Hochzeit: Manuela (geb. Kienast) und Manuel Strobl (Heiligenblut 36) 10.10.2020

Wir trauern um

Anna Ertl (Afterbach 10)

* 11.6.1936 - 23.8.2020

Hildegard Sima (Neudorf 2)

* 24.7.1939 - 2.10.2020

Johann Raidl (Braunegg 19)

* 19.2.1954 - 17.10.2020

Franz Geyer (Raxendorf 77)

*7.11.1937 - 5.11.2020

Seitens der Marktgemeinde Raxendorf sprechen wir den Hinterbliebenen der Verstorbenen unsere aufrichtige Anteilnahme und tiefes Mitgefühl aus.

STANDESFÄLLE

Einmal Raxendorfer, immer Raxendorfer

Was wurde aus...in unserer neuen Rubrik „Einmal Raxendorfer, immer Raxendorfer“ möchten wir auch Neuigkeiten und Jubiläen von weggezogenen Raxendorfern veröffentlichen.

Hinweis: Die Veröffentlichungen sind nicht vollständig! Da wir von Seiten der Marktgemeinde Raxendorf keine Meldungen über Geburten, Hochzeiten & Co. von ehemaligen Gemeindegürgern erhalten, sind wir auf Tipgeber aus der Bevölke-

rung angewiesen. Wenn Sie daher ehemalige Raxendorfer - die es in die weite oder auch nicht so weite Welt verschlagen hat - kennen, die kürzlich geheiratet oder ein Kind bekommen haben oder sonst eine außergewöhnliche Erfolgsmeldung verzeichnen konnten, so freuen wir uns über Bekanntgabe unter presse.marktgemeinde@raxendorf.at.

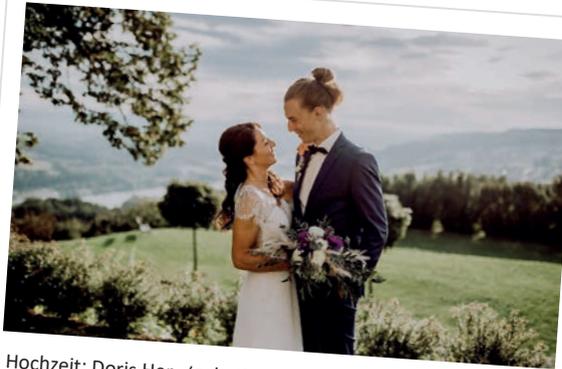


Hochzeit: Lisa Weber (geb. Neidhart aus Brauneegg) heiratete am 22. Februar ihren Patrick in Pöggstall. Die kirchliche Hochzeit fand am 19. September in Trandorf statt. Gemeinsamer Wohnort: Trandorf

GEBURT
Mila, Tochter von Melanie Seitner (ursprünglich aus Raxendorf) und Christian Eigl hat am 1.11.2020 das Licht der Welt erblickt. Aktueller Wohnort: Joching



GEBURT: Annika, Tochter von Michael Proidl (ursprünglich aus Kranzhof) und Evelynne hat am 12.10.2020 das Licht der Welt erblickt. Aktueller Wohnort: Grossheirichschlag



Hochzeit: Doris Herz (geb. Karl aus Raxendorf) heiratete am 26. September ihren Thomas standesamtlich, sowie am 2. Oktober kirchlich in Maria Taferl. Gemeinsamer Wohnort: Marbach/Donau



Hochzeit: Klaus Höfinger (ursprünglich aus Zeining), heiratete am 10. Oktober 2020 in Zeining seine Marina; im Bild mit Sohn Jannik. Gemeinsamer Wohnort: Pöchlarn

GEBURT
Lilly, Tochter von Mag. Peter Payerl (ursprünglich aus Raxendorf) und Dr. Ulrike Payerl hat am 21.3.2020 das Licht der Welt erblickt. Aktueller Wohnort: Wien



Hochzeit: Karina Weber (geb. Gruber aus Raxendorf) heiratete am 12. September ihren Christoph in Pöggstall. Im Bild mit Tochter Lena. Gemeinsamer Wohnort: Trandorf



Hochzeit: Gerrit Fertl (ursprünglich aus Zeining), heiratete am 18. September in Maria Taferl seine Bettina. Gemeinsamer Wohnort: Maria Laach

Nachhaltig leben leicht gemacht

Nachhaltig zu leben, ist vielen Menschen ein Bedürfnis – der Umwelt zuliebe und zum Wohl nachkommender Generationen.

Auf der Online-Plattform www.wir-leben-nachhaltig.at der Energie- und Umweltagentur

des Landes NÖ, finden Interessierte einfache Tipps und Anregungen für mehr Nachhaltigkeit. Neben ökologischen Faktoren sind auch soziale Aspekte, wie Einhaltung sozialer Standards in der Produktion und fairer Handel, von Bedeutung.

20

WIR LEBEN
nachhaltig



Neues aus dem Kindergarten



JAHRESKREIS

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder: Für viele Kinder und auch Erwachsene gehört gerade die „Martinszeit“ zu der schönsten Zeit im Kindergarten.

Kerzen, Lichterschein, die selbstgemachte Laterne, vertraute Lieder und vieles mehr, gehören untrennbar zum Martinsfest dazu.

Egal wie häufig so ein Fest schon erlebt wurde, die Zeit um den 11. November ist in jedem Jahr aufs Neue gemütlich, herzerwärmend und für alle interessant. Darum auch in diesem Jahr! Wenn gleich, einiges anders war.

Da nicht alle Kinder zur gleichen Zeit im Kindergarten waren, so wollten wir dennoch, dass diese alte Tradition von allen gleich miterlebt werden konnte.

Anstatt des üblichen Martinsfests gab es erstmals eine MARTINSWOCHE!

Wobei alle wesentlichen Feierelemente, die untrennbar mit diesem Brauch verbunden sind, erlebbar waren.

Der Mantel wurde geteilt - immer wieder und mit großer Freude!

Nach einem täglichen Laternenumzug gab es Striezel und Tee im Garten.

Da dies aber im Kindergarten nur bei Tageslicht möglich war, versuchten wir durch einen Feiervorschlag die Familie dazu einzuladen, ein abendliches Martinsfest zu feiern.

Jedes Kind brachte neben seiner Laterne auch noch ein „Martinsäckchen“, gefüllt mit Tee, einem selbstgebackenem Kipferl, und einem Vorlesetext mit nach Hause.

So wurde auch der tiefe Sinn dieses Festes – Licht in der Dunkelheit zu sein – erlebbar.

Neues aus dem Kindergarten



Volksschule Raxendorf



In den Klassenzimmern wurde im Herbst eifrig gelernt und gestaltet.



Bewegung und Sport lagerte man im Herbst oft in die Natur aus.



Aktion Weihnachtsfreude: Auch heuer schickten die Kinder viele Geschenkpakete auf die Reise.

LERNEN

Neues aus der Volksschule

Herbstgeschenke

Der Herbst beschenkte uns mit köstlichem Obst und Gemüse. Wir gestalteten einen bunten Herbsttisch und genossen die gesunden Köstlichkeiten.

Turnen im Freien

Trotz Corona - Sicherheitsmaßnahmen genießen die Kinder die Bewegungszeit im Freien.

Aktion Weihnachtsfreude

Auch heuer beteiligten wir uns an der Aktion „Weihnachtsfreude“ für rumänische Kinder. Gemeinsam mit den Eltern befüllten die Kinder Schuhschachteln mit kleinen Überraschungen. Dank der großartigen Unterstützung unserer Eltern konnten wir heuer 46 liebevoll befüllte und verpackte Weihnachtspäckchen auf die Reise nach Rumänien schicken! Herzlichen Dank allen Spendern!

In den Klassenzimmern

In den Klassenzimmern wird fleißig gearbeitet und gelernt. Es wird gerechnet und gelesen und viele kleine Kunstwerke entstehen.

Musikschule Jauerling

LERNEN

Neues aus der Musikschule

Onlineunterricht, Hygiene-Standards und Abstandsregeln

Im Herbst starteten wir unter Einhaltung aller Hygiene-Standards und Abstandsregeln mit einem regulären Präsenzunterricht. Doch im Rahmen des zweiten Lockdowns mussten wir wie bereits im Frühling auch in der Zeit von 17. November bis 6. Dezember den Musikschulbetrieb wieder auf Distance Learning umstellen. Bestens vorbereitet setzten die Musiklehrer den Unterricht auf virtuellem Weg fort.

Musik von Anfang an

Ein Bestreben der Musikschule ist es, Kinder frühzeitig an Musik heranzuführen. Dies gelingt bereits in ganz jungen Jahren. Heuer startete erstmals ein Musikbabygarten in Raxendorf, wo fünf Kleinkinder von Musiklehrerin Marion Grill

spielerisch an die Welt der Musik herangeführt werden. Für die etwas größeren Kinder gibt es auch heuer die beliebte musikalische Früherziehung.

Musikalischer Adventkalender

Für die Adventzeit haben sich die Verantwortlichen der Musikschule etwas Besonderes einfallen lassen. Im Rahmen eines musikalischen Adventkalenders wurde täglich eine Tür geöffnet. Online wartete hinter jedem Türchen ein musikalischer Gruß von zahlreichen Schülern der gesamten Musikschule Jauerling. Aus der Marktgemeinde Raxendorf nahm unter anderem Marcel Fertl teil, der gemeinsam mit seinem Papa Mario und seiner Schwester Larissa eine musikalische Grußbotschaft übermittelte.



Der musikalische Adventkalender 2020.



Klavierunterricht unter Einhaltung aller Maßnahmen: Lea Höfinger bei Hauptfachlehrer Rainer Leithner, MA.



Musikalische Früherziehung in Raxendorf.



Julius Stundtner vor seiner Gitarrenstunde.



Jan Niklas Helena Lukas Nomi

Auch die Kleinsten waren eifrig dabei: Im Musikgarten übten Jan, Niklas, Helena, Lukas und Nomi erste Melodien.

Naturpark Jauerling-Wachau

Naturparkmittelschule Emmersdorf stellt Sagenbuch vor

Die Naturparkmittelschule Emmersdorf hat sich den Themen Naturpark und Nachhaltigkeit verschrieben. So erarbeiteten interessierte Schüler in einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Lehrerin Gabriele König ein Sagenbuch mit Geschichten aus der Region. Das Sagenbuch ist bei der Naturparkmittelschule Emmersdorf oder im Naturparkbüro in Maria Laach erhältlich.

Bildungsprogramme in der Naturwerkstatt

Die Renovierungsarbeiten der Stauerhütte am Gipfel des Jauerlings sind in vollem Gange. Bereits im Frühling 2021 wird die Stauerhütte als Naturwerkstatt Jauerling feierlich eröffnet und steht dann als Anlaufstelle für Umweltbildung, Seminare und Workshops zur Verfügung. Bildungsprogramme für Schulklasse oder Kindergartenengruppe sind bereits buchbar.

Mittelschule in Spitz ist Naturparkschule

Am 15. Oktober 2020 wurde der Mittelschule in Spitz durch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister das Prädikat Naturparkschule verliehen. Neben der Mittelschule in Spitz sind bereits die Mittelschule Emmersdorf und die Volksschulen Spitz, Mühldorf und Maria Laach Naturparkschulen. Diese fünf Naturparkschulen signalisieren dadurch, die Themen Naturschutz, biologische Vielfalt und Nachhaltigkeit in Zusammenhang mit dem Naturpark dauerhaft in den Unterricht zu integrieren.

Wiesenfolder „Unsere Wiesen sind uns was wert“

Die Jauerlinger Wiesen sind mit ihrer Buntheit und Vielfalt eine Augenweide. Doch ihre Bewirtschaftung stellt die Landwirte vor viele Herausforderungen: wenig Futter, steile Flächen, Verbuschungsgefahr, Abtransport des Mähguts. In den neuen Naturpark-Foldern erzählen fünf Naturparkproduzenten - Familie Mayer aus Emmersdorf, Familie Auer und Inge Zisser aus Maria Laach, Franz Höfinger aus Weiten und Johann Dallinger aus Mühldorf - welchen Wert ihre Wiesen für sie haben bzw. welche Produkte sie aus der Wiesenbewirtschaftung erzeugen und wie Wertschöpfung im Einklang mit dem Erhalt der Kulturlandschaft und der Biodiversität gelingen kann. „Durch die Coronakrise ist die Nachfrage für unsere regional erzeugten Produkte stark gestiegen; diese Wertschätzung freut uns sehr. Die Wiesenfolder des Naturparks kommen gerade richtig, um uns bei der Vermarktung unserer Naturpark-Produkte zu unterstützen“, sind sich die Naturparkproduzenten einig.

Pflegeinsatz zur Erhaltung der Trockenrasen in Zehentegg

Bei schönstem Herbstwetter wurden am 6. November die artenreichen Trockenrasen in Zehentegg in der Naturpark-Gemeinde Raxendorf mit Hilfe von Freiwilligen gemäht und entbuscht. Mit Vorkommen des Federgrases und der großen Kuhschellen zählen diese Flächen zu den artenreichsten im Naturparkge-

biet. Vielen Dank an den Verein Lanius für die Organisation des Landschaftspflegeinsatzes und an alle Beteiligten, die ein paar Stunden ihrer Freizeit für den Erhalt unserer Naturschätze aufgebracht haben.

Rekordernte beim Jauerlinger Saftladen

Über 3.200 Liter Apfelsaft wurden dieses Jahr im Naturpark-Projekt Jauerlinger Saftladen produziert. Diese Rekordernte verdanken die Schulen nicht nur dem apfelreichen Jahr, sondern auch ihrer eigenen Initiative beim Apfelsammeln. In jeder der sieben Naturparkgemeinden haben alle neun Schulen Äpfel auf Streuobstwiesen gesammelt, die sonst liegen geblieben wären. Die mühsame Ernte rentiert sich für die Besitzer oft nicht und so kommen die jungen Erntehelfer genau richtig. Wir möchten uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken bei der Gemeinde Raxendorf und den Grundbesitzern Familie Andreas Schmid und Karin Schneider sowie Johann Zainzinger.

Werden Sie Freund*in des Naturparks

Die Vielfalt der Aktionen, die wir in den nächsten fünf Jahren umsetzen möchten, ist groß. Dafür sind viele personelle und finanzielle Ressourcen notwendig. Unterstützen Sie unsere Arbeit, in dem Sie Freund*in des Naturparks werden! Mit einem jährlichen Spendenbeitrag von € 20 für Einzelpersonen oder € 30 für Familien geben Sie uns die Mittel, uns noch aktiver für die Naturparkregion einzusetzen. <https://www.naturpark-jauerling.at/werde-freund-des-naturparks>



Rekordernte auch in Raxendorf. Die Schüler der VS klaubten eifrig die Äpfel.



Die Stauerhütte wird zur Naturwerkstatt für Umweltbildung, Seminare und Workshops.

Foto: Naturpark

Rotes Kreuz - Bezirksstelle Pöggstall



Neuer Rettungswagen für die Bezirksstelle Pöggstall

Gegen Ende September dieses Jahres durfte der alte Rettungswagen nach knapp 300 000 Kilometer und jeder Menge Einsätze in die verdiente Pension gehen. Als Ersatz wurde ein VW T6.1 4 Motion mit Automatik Getriebe und 200 PS in den Dienst gestellt. Mit den modernsten Geräten ausgestattet, unterstützt der neue Rettungswagen den Rettungsdienst bei ihren Aufgaben.

COVID-19

Das Corona-Virus hat Einschnitte in unser aller Leben verursacht und hat es und wird es nachhaltig verändern. Durch diese Krise haben sich viele Herausforderungen für das Rote Kreuz und ihre Mitarbeiter entwickelt. Wir haben eine wichtige Stellung in der Bewältigung dieses Ausnahmezustands übernommen - als Gesundheitsspezialisten, schlagkräftige Organisation, aber auch als Helfer in sozialen Notlagen.

Transporte in Infektionsschutzanzügen, welche besonders anstrengend für unsere Mitarbeiter sind, gehören derzeit zum Alltag. Aber auch unsere Sanitäter waren es, die durch ihre Tätigkeit als Tester einen wichtigen Beitrag geleistet haben. Insgesamt konnten von der Bezirksstelle 280 Testungen durchgeführt werden. Die Anzahl der dabei zurückgelegten Kilometer beträgt rund 8000 Kilometer.

den Zahl an Neuinfizierten mit COVID-19 erfolgt auch ein Anstieg der Transporte mit positiv getesteten Personen sowie der Einsätze mit Verdachtsfällen.

Um die Sicherheit für unsere Patienten zu erhöhen, wurde seitens der Bezirksstelle ein Kaltvernebelungsgerät angeschafft. Mit diesem Gerät wird Desinfektionsmittel durch ganz feine Düsen vernebelt. In Verbindung mit der klassischen Wischdesinfektion kann somit eine sehr hohe Sicherheit für unsere Patienten ermöglicht werden.

Wir möchten auch auf diesem Weg nochmal auf die Einhaltung der Maßnahmen hinweisen und appellieren an die Vernunft eines jeden Einzelnen von Ihnen.

Wir möchten auch auf diesem Weg nochmal auf die Einhaltung der Maßnahmen hinweisen und appellieren an die Vernunft eines jeden Einzelnen von Ihnen.

Blutspende in Raxendorf Auch dieses Jahr fand Anfang März die Blutspendeaktion in Raxendorf statt. Heuer konnten wir 75 freiwillige Spender verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr waren dies 16 Spenden mehr. Trotz dieser positiven Zahlen möchten wir, besonders in Zeiten von COVID-19, nochmals dazu aufrufen an den Blutspendeaktionen teilzunehmen, um weiterhin ausreichend Blutkonserven bereitstellen zu können. Zusätzlich bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern, welche immer sehr bemüht sind, dass die gesamte Blutspendeaktion reibungslos abläuft.

Die Termine für die Blutspendeaktionen 2021 sind bereits festgelegt. Aufgrund der noch immer anhaltenden Pandemie sind Änderungen allerdings vorbehalten.

Blutspendetermin Raxendorf 2021
Sonntag, 7. März 9 - 12.30 Uhr
 in der Volksschule Raxendorf
 LICHTBILDAUSWEIS NICHT VERGESSEN

Coronavirus: Risiken minimieren!

Hände regelmäßig mit Seife waschen

Beim Niesen oder Husten Mund und Nase bedecken

Kontakt mit Menschen, die Grippe-Symptome zeigen, wenn möglich vermeiden

Wenden Sie sich an die Hotline 1450, wenn Sie Fieber oder Husten haben und seit weniger als 14 Tagen aus einem der Risikogebiete zurückgekehrt sind.

Gesichtsmasken sind nur nötig, wenn Sie den Verdacht haben, krank zu sein oder kranke Menschen betreuen.

Neue Werke in der Bücherei eingetroffen

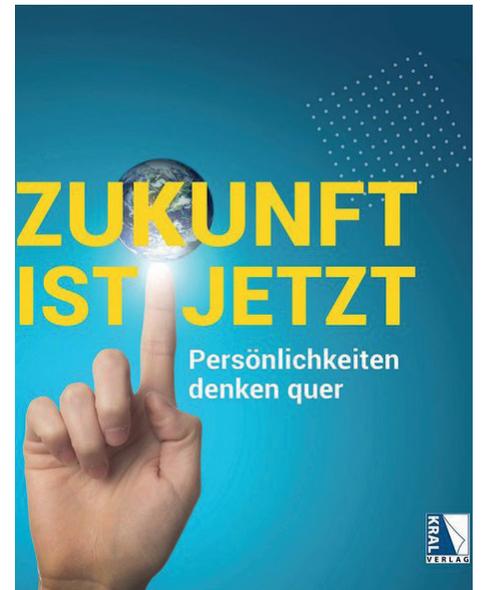
Winterzeit ist Lesezeit: Besonders in der kalten Jahreszeit bietet die Gemeindebücherei spannende, interessante und unterhaltsame Leselektüre zum kostenlosen Verleih.

Neben Kerzenschein und Festtagsessen ist die Weihnachtszeit auch die perfekte Zeit zum Lesen. Doch es müssen ja nicht immer klassische Weihnachtsgeschichten sein. Wie wäre es z.B. mit einem spannenden Krimi, mit Festtags-Koch- und Backbüchern oder mit Gedichten oder Weihnachtsliederbüchern?

Die Winterzeit ist auch perfekt zum Vorlesen. Viele Kinder freuen sich auf gemütliche Vorlesestunden mit der Familie, und was kann schöner sein, als sich aus seinem Lieblingsbuch vorlesen zu lassen, wenn es draußen kalt und ungemütlich wird?

Doch aktuell beschäftigen sich viele Menschen gerade in der anhaltenden Corona-Krise mit dem Sinn des Lebens oder mit Zukunftsfragen. Unsere Buchempfehlung ist das neu erschienene Werk „Zukunft ist jetzt - Persönlichkeiten denken quer“ von Johannes Stangl.

Krisen, Klimaschutz, Freiheitsrechte versus Kontrolle, Globalisierung, Pandemie, die Diskussion über die Zukunft des Planeten zwischen regionalen und globalen Herausforderungen ist entbrannt. Das Lesebuch „quergedacht“ bietet dazu Grundlagen, Argumente und Gedanken. 30 Persönlichkeiten haben sich während des Lockdowns Gedanken gemacht wie so viele andere Menschen auch, und da die ansonsten so vollen Terminkalender plötzlich obsolet waren, fanden sie auch Zeit, ihr Querdenken für dieses Buch zu Papier zu bringen. Haben wir überhaupt Visionen?, fragt der



Klimaaktivist und Student Johannes Stangl in seinem Beitrag. Unsere Gesellschaft hatte verlernt, sich eine bessere Zukunft vorzustellen.

zur Verfügung gestellt von Zauberlehrling Johanna Fertl aus Raxendorf

Kulinarisch im Winter

Weißes Schoko-Mohnmousse mit Birnen-Rosen

Zubereitung

weißes Schoko-Mohnmousse: 1 Ei, 1 Dotter, 300 ml Obers, 175 g weiße Kuvertüre, 2 cl Mohnlikör, 1,5 Blatt Gelatine, eine Handvoll Mohn

Birnen-Rosen: ½ Pkg. Blätterteig, 2 Birnen, 1 EL Zitronensaft, 20 g Zucker, 1 EL Mandeln (gerieben), 1 Msp. Zimt, 1 Schuss Birnenlikör

Zutaten

Die weiße Kuvertüre im Wasserbad zergehen lassen. Das Ei und den zusätzlichen Dotter schaumig und das Obers steif schlagen sowie die Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Die Kuvertüre mit dem schaumigen Ei vermengen, danach den Mohnlikör und die Gelatine einmengen. Das geschlagene Obers vorsichtig unterheben und den Mohn hinzufügen. Die Mousse in kleine Gefäße füllen und im Kühlschrank erkalten lassen. Für die Birnen-Rosen die Birnen schälen, in hauchfeine Scheiben schneiden und mit Zitronensaft und Birnenlikör marinieren. Den Blätterteig auflegen und quer in 4 gleich hohe Streifen schneiden. Die Mandeln mit Zimt und Zucker verrühren. Jeden Streifen des Blätterteiges mit der Mandel-Zimt-Zucker-Mischung bestreuen und danach die marinierten Birnenstreifen auflegen. Nun die Blätterteigstreifen locker rollen und in ein mit Papierförmchen bestücktes Muffinblech drücken. Im vorgeheizten Backrohr bei 180° C mit Ober-/Unterhitze 25–30 Minuten goldgelb backen.

Johanna Fertl serviert zum Schoko-Mohnmousse üblicherweise nicht nur Birnen-Rosen, sondern eine Birnenvariation aus Birnen-Rosen, Birnenchips, Birnenpüree und Obstpüree. Das vollständige Rezept ist auf www.wirtshauskultur.at zu finden.



Was ist los in der Marktgemeinde Raxendorf?

Jänner 2021

Mittwoch, 6. Jänner *ganztätig*
Dreikönigs-Frühshoppen der FF Raxendorf im FF Haus

Mittwoch, 6. Jänner
Jagdpatchauszahlung
 FF-Haus Raxendorf 9 bis 12 Uhr
 GH Mitterbauer Heiligenblut 9 bis 12 Uhr
 GH Mayer in Brauneegg 14 bis 17 Uhr

Freitag, 8. Jänner *ab 16 Uhr*
Pizzaabend im GH Mitterbauer-Weber in Heiligenblut Bestellungen und Reservierungen unter 0676/9421086 oder 0664/5233650

Samstag, 9. Jänner
Jahreshauptversammlung des USV Raxendorf; Clubhaus

Montag, 11. Jänner *abends*
Dorfbücherei Afterbach

Mittwoch, 13. Jänner *ganztätig*
Senioren-Gala-Essen im VAZ St- Pölten

Freitag, 15. Jänner
Senioren Schnapsen im GH Geyer in Feistritz

Samstag, 16. Jänner
FF-Ball der FF Heiligenblut im GH Mitterbauer-Weber

Dienstag, 19. Jänner *8.30 Uhr*
Mutterberatung am Gemeindeamt Raxendorf (Mutterberatungsraum)

Samstag, 30. Jänner
Maskenball des MV Raxendorf in Stadlers Festhalle in Raxendorf

Februar 2021

Freitag, 5. Februar *ab 16 Uhr*
Pizzaabend im GH Mitterbauer-Weber; Bestellungen und Reservierungen unter 0676/9421086 oder 0664/5233650

Freitag, 5. Februar
Jahreshauptversammlung der Imker im GH Mitterbauer

Samstag, 6. Februar
FF-Ball der FF Brauneegg im GH Mayer

Sonntag, 14. Februar
Kirtag in Heiligenblut

Sonntag, 14. Februar
Bratwürstlschmaus im GH Mitterbauer-Weber

Sonntag, 14. Februar
Kindermaskenball der FF Heiligenblut, FF-Haus Heiligenblut

Rosenmontag, 15. Februar
Fasching in der Dorfbücherei in Afterbach

Faschingsdienstag, 16. Februar *8.30 Uhr*
Mutterberatung am Gemeindeamt Raxendorf (Mutterberatungsraum)

Faschingsdienstag, 16. Februar
Kinderfasching im GH Liebner-Pritz

März 2021

Mittwoch, 3. März *18.30-20.30 Uhr*
Kurs der Volkshochschule Kochen und Ernährung mit Agnes Frühwald-Scherer (dipl. Ernährungstrainerin), Infos/Anmeldung: 07415/6760-30

Freitag, 5. März *ab 16 Uhr*
Pizzaabend im GH Mitterbauer-Weber Bestellungen und Reservierungen unter 0676/9421086 oder 0664/5233650

Samstag, 6. März *9-13 Uhr*
Kurs der Volkshochschule Beginn der Kursreihe „Regional- und Heimatforschung mit Historiker Dr. Gerhard Flossmann; Kurs: Kur-rent lesen, nicht schreiben; Infos/Anmeldung: 07415/6760-30

Samstag, 6. März
Vortrag „Wanderlehrer“ Vortrag der Imker im GH Mitterbauer in Heiligenblut

Sonntag, 7. März *9-12.30 Uhr*
Blutspendeaktion des Roten Kreuz im Turnsaal der VS Raxendorf; *Lichtbildausweis nicht vergessen!*

Samstag, 20. März *9-13 Uhr*
Kurs der Volkshochschule „Regional- und Heimatforschung mit Historiker Dr. Gerhard Flossmann; Kurs: Haus- und Hofgeschichte; Infos/Anmeldung: 07415/6760-30

Samstag, 27. März *8-10.30 Uhr*
Stopp Littering im Gemeindegebiet

Samstag, 27. März
Gesellschaftsschnapsen des USV Raxendorf; Clubhaus

Terminänderungen vorbehalten
Besonders in Coronazeiten informieren Sie sich bitte auf www.raxendorf.at über den Planungsstatus der jeweiligen Veranstaltung.

SERVICE

Schwarzes Brett

Jobbörse

KFZ-Techniker – Geselle gesucht: KFZ Landtechnik Fuchs in Feistritz sucht einen KFZ-Techniker-Gesellen zum ehestmöglichen Eintritt; Infos: 02758/7180; Bewerbung mit Foto: office@fuchs1.at

Ausbildung

Der Verein Hospiz Melk bietet ab September 2021 einen Lehrgang für **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung** an. Infos: www.hospiz-melk.at

sonstiges

Die FF Heiligenblut sucht **alte Autos** für Übungszwecke; Abholung und Entsorgung kostenlos; Infos: Roland Barth unter 0676/9261477

RÄTSELFRAGE

Die Höhe der Kirchtürme sind wie folgt:

Wallfahrtskirche Heiligenblut

Bis zur Turmspitze 22,5 m + 2,5 m
Turmkreuz

Pfarrkirche Raxendorf

Bis zur Turmspitze 26,5 m + 2,5 m
Turmkreuz

**PERSONENSUCHE**

Der Bub am Bild zeigt meinen Sohn
Mathias Lang.

*Danke fürs Mitraten!
Bis zum nächsten Mal!
euert Emmi*

Die Marktgemeinde Raxendorf hat gemeinsam mit der Volkshochschule Südliches Waldviertel wieder ein umfangreiches Kursangebot für das Frühjahr 2021 erarbeitet.

Kochen und Ernährung**Die Bedeutung von Fett und Eiweiß in unserer Ernährung**

Wofür brauchen wir Eiweiß in unserer Ernährung? Und warum Fett besser ist als sein Ruf – Prinzip „Fit mit Fett“. Erfahren Sie, wie einfach es ist, mit ein wenig „gewusst wie“ die eigene Gesundheit gezielt zu unterstützen.

KURSDetails

Mittwoch, 3. März 2021 18.30 – 20.30 Uhr

Referent: Agnes Frühwald-Scherer (dipl. Ernährungstrainerin)

Kursort: Gemeindeamt Raxendorf

Kurskosten: 25 € inkl. Unterlagen

Anmeldung/Info: VHS Südl. Waldviertel, 07415 6760-30

Gewürze – Schatzkästchen unserer Gesundheit

It's all about spice, oder was Sie schon immer über verschiedene Gewürze wissen wollten. Das Team der Ernährungsberatung nimmt Sie mit auf eine kunterbunte Reise in die Gewürzwelt. Geschichte und Herkunft der Gewürze sowie Gewürzmischungen und den gesundheitlichen Vorteil – mehr als nur Salz und Pfeffer! Gewürze riechen, verkosten und abschließend Gewürzmischungen selbst kreieren.

KURSDetails

Donnerstag, 17. Juni 2021 18 – 21 Uhr

Referent: Sandra Seitner und Viktoria Schwarz (Ernährungsberatung)

Kursort: Gemeindeamt Raxendorf

Kurskosten: 36 € inkl. Skriptum, Rezepte und Gewürzubereitungen

Anmeldung/Info: office@ernaehrerei.at, 0664 9450564, online unter www.ernaehrerei.at

Naturschule/Wanderungen**Wildpflanzen Wanderung**

Bäume, Sträucher und Heilkräuter erkunden, bestimmen, probieren und sammeln. Empfehlungen für Verwendung, Weiterverarbeitung und Zubereitung.

KURSDetails

Samstag, 15. Mai 2021

14-16 Uhr

Referent: Roland Kühner (Kräuterpädagoge)

Kursort: Gemeindegebiet Raxendorf, Route nach Vereinbarung

Kurskosten: 25 € inkl. Skriptum

Mitzubringen: Stofftasche oder Sackerl

Anmeldung/Info: 0676/4509392, www.fitwerkstatt.at, office@fitwerkstatt.at

Gesundheit/Bewegung**YOGA – Körper yoga kombiniert mit Meridiane yoga & ätherischen Ölen**

Erfahre und übe dich im bewusstSEIN. Tauche ein in dein Innerstes mit allen Sinnen und verspüre ein Gefühl von Harmonie und Frieden. Für mehr Wohlbefinden und Freude im Alltag.

KURSDetails

Einzeltermine oder Kurse auf Anfrage

begrenzte Teilnehmerzahl

Referent: Anita Köck

Kursort: Gemeindeamt/VS Raxendorf

Kurskosten 2 Stunden 39 €, 5 Abende 75 €

Mitzubringen: Turnmatte, Decke, 2 Polster, bequeme Kleidung

Anmeldung/Info: 0664 4395447 oder AnitaKoeck@gmx.net

Antara-Rückentraining

Spezielle ruhige und zugleich intensive Übungen, die teilweise vorchoreografiert sind, korrigieren die Körperhaltung, verbessern die Beweglichkeit, kräftigen Beckenboden- und die Bauchmuskulatur. Einstieg jederzeit möglich!

Bildungskalender Frühling 2021

KURSDetails

ab Donnerstag, 4. März 19.30 – 20.30 Uhr
 Referent: Roland Kühner
 Kursort: Turnsaal der VS Raxendorf
 Kurskosten: 110 € 10er Pass
 Mitzubringen: Trainingskleidung, Trinkflasche; Anmeldung/Info: 0676 4509392, www.fitwerkstatt.at, office@fitwerkstatt.at

Kreativ und Handwerk

Kursreihe – Regional- und Heimatforschung

Familien-, Haus- und Hofforschung boomt, weil schon viele der dazu notwendigen Grundlagen im Netz stehen. Lange Archivarbeiten lassen sich daher durch „Heimarbeit“ ersetzen. Diese Quellen zu finden und abzurufen ist der erste Schritt, sie zu lesen, auszulegen und zu „verarbeiten“ sind die folgenden Schritte. Der Kurs ist eine praktische Einführung in die Regional- und Heimatforschung.

Kurrent lesen, nicht schreiben

Alte Schriftstücke sind bis in das vorige Jahrhundert in Kurrentschreibweise abgefasst. Wir üben die Schriftzüge kurrenter Texte zu erfassen und diese auch zu „übersetzen“.

Samstag, 6. März 2021 19–13 Uhr

Forschen für eine Haus- und Hofgeschichte – wie unsere Vorfahren lebten

Eine detaillierte Einführung mit praktischen Übungen, Auslegungen sowie Anweisungen zur Gestaltung einer Haus- und Hofchronik.

Samstag, 20. März 2021 19–13 Uhr

Den Quellen auf den Grund gehen! Vertiefende Einführung in die historische Quellenkunde. Praktische Anweisungen zur Suche nach den Quellen und deren inhaltsreiche Auslegung und Umsetzung in ein historisches Gesamtbild.

Samstag, 17. April 2021 19–13 Uhr

Referent: Dr. Gerhard Flossmann, Historiker; Kursort: Gemeindeamt Raxendorf
 Kurskosten: 150 €/Kursreihe, 60 €/Kurs, zzgl. Kursunterlagen
 Mitzubringen: Laptop/Notebook und Grundkenntnisse EDV-Arbeit
 Anmeldung/Infos: VHS Südl. Waldviertel, 07415 6760-30

Tarockieren für AnfängerInnen

Tarock ist ein königliches Spiel. In diesem Kurs werden die Grundzüge des Tarockspiels in seiner wertvollsten Form, dem „Königrufen“, vermittelt.

KURSDetails

ab Mittwoch, 14. April 18.30 – 21 Uhr
 4 Termine, gesamt 12 UE
 Referent: Johann Naderer
 Kursort: Gemeindeamt Raxendorf
 Kurskosten: 60 €
 Mitzubringen: Schreibmaterial, Spielkarten; Anmeldung/Info: VHS Südl. Waldviertel, 07415 6760-30



BILDUNG

Erwachsenenbildung in der Region

Ein wechselhaftes Jahr geht zu Ende – nach einem recht vielversprechenden Kursstart im Februar mussten die Volkshochschule Südliches Waldviertel ab März zahlreiche Kurse verschieben oder absagen. Erfreulicherweise konnten einige Kurse nach dem Lockdown wieder fortgesetzt werden.

Einer davon war der Kreativkurs „Malen mit Acrylfarben“. Dieser VHS-Kurs und andere konnten unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Neu Methoden

Manche KursleiterInnen wagten durch die besonderen Umstände den Schritt ins virtuelle Klassenzimmer. Die Erfahrungs-



Onlinekurse gab es heuer auch bei Anita Landstetter. Foto: OAFOCH aus der Natur

werte aus dem ersten Halbjahr fließen nun ein, es können Teile des geplanten Angebots im Herbst/Winter trotz der Ausgangsbeschränkungen abgehalten werden. Unter anderem verlagern Anita Landstetter von OAFOCH aus der Natur und Manuela Niterl von fitdankbaby ihre Kurse ins World Wide Web. Aktuelle (online) Kurse: www.volkshochschule.swv.at

EU-Projekt in Kooperation mit der HLUW

Im heurigen Jahr wurde auch das EU-geförderte INTERREG Projekt AT-CZ200 in Kooperation mit der HLUW Yspertal und deren tschechischer Partnerschule in Veseli fortgesetzt. Aufgrund von Corona musste der persönliche Austausch der Schüler verschoben werden. Die Projekttreffen der drei Partner wurden ins Internet verlegt. Dort konnte man sich über praxiserprobte Lehrinhalte und die Analysemethoden austauschen. Zudem fanden wieder Untersuchungen von Haushaltsproben statt. Die VHS hat die Bewohner aus der Region eingeladen eigene Lebensmittel auf Schwermetalle und Nitratwerte testen zu lassen. Diese Möglichkeit wird auch im Jahr 2021 wieder angeboten.

Ärztendienst

Jänner 2021

1.-3.	Dr. Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/8383
6.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
9./10.	Dr. Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
16./17.	Dr. Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/8383
23./24.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
30./31.	Dr. Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/8383

Februar 2021

6./7.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
13./14.	Dr. Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
20./21.	Dr. Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/8383
27./28.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373

März 2021

6./7.	Dr. Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
13./14.	Dr. Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/8383
20./21.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
27./28.	Dr. Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218

ACHTUNG NEU: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst nur die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Zahnärztenotdienst

Jänner 2021

1.	Dr. David Rosenthaler, 3375 Krummnußbaum 02757/2604
2./3.	Dr. Bernhard Mann, 3350 Langenlois 02734/2228
6.	Dr. Ernst Schweidler, 3300 Amstetten 07472/64501
9./10.	Dr. Nina-Elena Kohl, 3100 St. Pölten 02742/40517
16./17.	Dr. Ekkehard Heil, 3270 Scheibbs 07482/42307
23./24.	Dr. Werner Lasinger, 3542 Gföhl 02716/8608
30./31.	Dr. Mohammad Hossein Valizadeh, 3100 St. Pölten 02742/36958

Februar 2021

6./7.	Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth, 3910 Zwettl 02822/52968
13./14.	Dr. Edeltraud Bauer-Zacek, 3100 St. Pölten 02742/352626
20./21.	Dr. Hannes Josef Schmied, 3100 St. Pölten 02742/73291
27./28.	Dr. David Rosenthaler, 3375 Krummnußbaum 02757/2604

März 2021

6./7.	Dr. Ingrid Müller, 3370 Ybbs 07412/52461
13./14.	DI Dr. Klaus Fietz, 3910 Zwettl 02822/53568
20./21.	Dr. Georg Fugger, 3500 Krems, 02732/83344
27./28.	Dr. Dorota Miraszewska, 3340 Waidhofen 07442/54193

Der Wochenend- und Feiertagsdienst ist von 9-13 Uhr.

Weitere Infos <http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche>

Notrufnummern

Rettung 144
 Polizei 133
 Feuerwehr 122
 Vergiftungsinformation 01/4064343
 Krankentransportmeldung 14844
 Ärztenotruf 141
 Euronotruf 112
 Rat auf Draht 147
 Frauenhelpline 0800/222555
 Frauenotruf 01/71719
 Telefonseelsorge 142
 Apothekendienst: 1455



NEUJAHRSVORSATZ

Nicht rauchen

Mehr als 1,2 Millionen Menschen in Österreich wollen mit dem Rauchen aufhören. Die meisten versuchen mit Jahresbeginn vom Glimmstängel wegzukommen. Dabei hilft das Rauchfrei-Telefon.

Rauchen Sie? Sehnen Sie sich nach einem Leben ohne Zigarette? Hat Ihnen Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt geraten, das Rauchen aufzugeben? Dann holen Sie sich rasche, professionelle und kostenlose Hilfe beim Rauchfrei Telefon der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Denn Studien belegen, mit Unterstützung sind die Erfolgsaussichten wesentlich höher.

Rauchfrei-Telefon: 0800/810013 (Mo-Fr 10-18 Uhr)

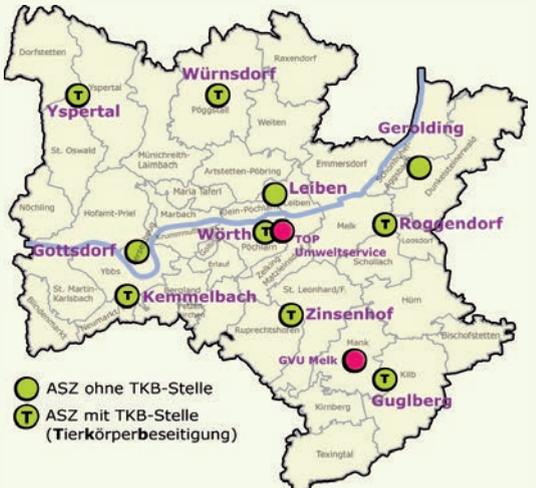
Das Rauchfrei Telefon bietet:

- Telefonische Beratung zur Tabakentwöhnung
- Unterstützung und Begleitung beim Start in ein rauchfreies Leben
- Informationen rund ums Thema Rauchen
- Nachbetreuung zur Rückfallvorbeugung
- Vermittlung von Entwöhnungsangeboten



Abfuhrterminkalender

Raxendorf 2021

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Do. 07.01.2021 Bio		
Do. 07.01.2021 Gelbe Tonne		
Do. 21.01.2021 Bio	<p>ASI 1: Raxendorf - bei Parkplatz Gemeinde-Sammelzentrum</p> <p>ASI 2: Zeining - bei Buswartehaus an der Landesstraße</p> <p>ASI 3: Heiligenblut - bei Parkplatz Friedhof/Feuerwehr</p> <p>ASI 4: Brauneegg - bei Gemeinde-Schuppen</p>	 <p>● ASZ ohne TKB-Stelle ● T ASZ mit TKB-Stelle (Tierkörperbeseitigung)</p>
Do. 28.01.2021 Papier		
Do. 28.01.2021 Restmüll		
Do. 04.02.2021 Bio		
Do. 18.02.2021 Bio	<p>▶ Zum <u>Weißglas</u> gehören ausschließlich farblose Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>▶ Zum <u>Buntglas</u> gehören ausschließlich eingefärbte Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>▶ In die <u>Metall</u>-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen</p> <p>▶ Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof</p>	<p>Öffnungszeiten der ASZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgenommen Feiertage • Von Hl. Abend (24.12.) bis Hl. 3 Könige (6.1.) sind alle ASZ geschlossen! <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding</p> <p>Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf</p> <p>Do. 9 bis 19 Uhr Kammelsbach Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal</p> <p>Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Raggendorf</p> <p>Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa. 7 bis 13 Uhr Wörth</p>
Do. 18.02.2021 Gelbe Tonne		
Do. 25.02.2021 Restmüll		
Do. 04.03.2021 Bio		
Do. 11.03.2021 Papier	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 18.03.2021 Bio		
Do. 25.03.2021 Restmüll	<p>▶ Jährliche Aktionen des GVU Melk Anmeldung schriftlich per Post, Mail, Fax oder Onlineformular auf www.gvumelk.at</p>	<p>• Grünschnittentsorgung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September Der Termin wird ca. 14 Tage vor der Abholung schriftlich per Post/E-Mail mitgeteilt</p> <p>• Sperrmüll-Hausabholung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli, Der Termin wird bis Mitte August schriftlich per Post/E-Mail mitgeteilt</p> <p>• Autowrack-Entsorgung: Abholung innerhalb von 14 Tagen ab Anmeldung</p>
Do. 01.04.2021 Bio		
Do. 01.04.2021 Gelbe Tonne	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 15.04.2021 Bio		
Do. 22.04.2021 Papier	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 22.04.2021 Restmüll		
Do. 29.04.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 06.05.2021 Gelbe Tonne		
Di. 11.05.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 20.05.2021 Restmüll		
Do. 27.05.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Fr. 04.06.2021 Papier		
Do. 10.06.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 17.06.2021 Restmüll		
Do. 24.06.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 24.06.2021 Gelbe Tonne		
Do. 08.07.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 15.07.2021 Papier		
Do. 15.07.2021 Restmüll	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 22.07.2021 Bio		
Do. 05.08.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 05.08.2021 Gelbe Tonne		
Do. 12.08.2021 Restmüll	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 19.08.2021 Bio		
Do. 26.08.2021 Papier	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 02.09.2021 Bio		
Do. 09.09.2021 Restmüll	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 16.09.2021 Bio		
Do. 16.09.2021 Gelbe Tonne	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 30.09.2021 Bio		
Do. 07.10.2021 Papier	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 07.10.2021 Restmüll		
Do. 14.10.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 28.10.2021 Bio		
Do. 28.10.2021 Gelbe Tonne	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 04.11.2021 Restmüll		
Do. 11.11.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 18.11.2021 Papier		
Do. 25.11.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 02.12.2021 Restmüll		
Do. 09.12.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 09.12.2021 Gelbe Tonne		
Do. 23.12.2021 Bio	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 30.12.2021 Papier		
Do. 30.12.2021 Restmüll	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>	<p>• Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 30.12.2021 Restmüll		

Die Müllbehälter müssen bis spätestens 5 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.